

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 317.

Wittwoch den 13. November.

1861.

Bekanntmachung.

Die erste Etage im vormalig Schletter'schen Hause, Petersstraße Nr. 14, soll von Ostern 1862 ab anderweit auf drei Jahre an den Meistbietenden vermietet werden. Miethlustige haben sich

Donnerstag den 14. dieses Monats Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen sind schon vor dem Termine an Rathsstelle einzusehen.
Leipzig, den 1. November 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Gescheidene Anfrage.

Trotzdem daß s. Z. in diesem Blatte die Reorganisation unseres in jeder Beziehung veralteten Feuerlöschwesens in eingehender Weise besprochen, dann, wie hervorgehoben, eine Commission, bestehend aus bei dem Feuerlöschwesen betheiligten Männern, ernannt wurde, die durch eine Eingabe bei dem Rathe die Angelegenheit zur dringenden Erledigung empfohlen hat, so müssen wir zu unserm Bedauern dennoch bemerken, daß bisher nichts geschehen ist, die Sache zu fördern. Wir sind nicht gemeint, uns über diesen langsamen Gang, der lebhaft mit der bei unserer Einwohnerschaft sonst üblichen geschäftsmäßigen Erledigung aller Angelegenheiten contrastirt, uns auszulassen, aber über's Herz können wir es nicht bringen, hier hervorzuheben, daß, wenn unsere Vaterstadt wirklich auf das Beiwort „großstädtisch“ irgend einen Anspruch machen will, dies in Bezug auf unsere Feuerlöschrichtungen ein Spott ist, der sich leider bei irgend einem Brandunglück von größeren Dimensionen, wobei sich das Unzureichende der Anstalten herausstellen dürfte, sehr leicht in bitteren Ernst verwandeln kann.

Um nun die Sache zu beschleunigen, d. h. um zu erfahren, ob überhaupt eine Reorganisation stattfinden soll, dürfte es wohl das Gerathenste sein, wenn die oben erwähnte Commission sich neuerdings an den Rath mit der Bitte wenden wollte, die betreffende Eingabe im Interesse der Sache bald zu beantworten. Erst nachdem dies geschehen ist, wird es möglich sein, weitere Schritte, wie z. B. Berufung einer Versammlung sämmtlicher bei dem Feuerlöschwesen Betheiligten, behufs Erörterung der schwebenden Frage, zu thun.

Wir wünschen durch diese wenigen Worte die Sache in Erinnerung gebracht zu haben, und hoffen eben so sehr, daß sie recht bald erledigt wird.
Ein Feuerwehmann.

Neger - Taufe.

Leipzig, den 12. November. Vorgestern Vormittag vollzog in hiesiger Thomaskirche nach dem Gottesdienste Archidiaconus Dr. Wille die Taufe eines Negers, nachdem derselbe in der christlichen Religion Unterricht erhalten hatte. Aus Cairo hierhergekommen, ist derselbe bisher der mohammedanischen Religion zugethan gewesen, giebt sein Alter auf 35 Jahre an und hat in der Taufe, bei der zwei Paten ihm zur Seite standen, die Namen Christian August Leipziger erhalten. (D. A. Z.)

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 12. November. Gestern Abend traf hier auf der Dresdener Bahn ein aus 72 Axen bestehender Extrazug mit ungarischen Schweinen ein und wurde auf der Magdeburger Bahn weiter befördert. Wegen einer in Ungarn unter den Schweinen ausgebrochenen Krankheit ist die Einfuhr solcher Thiere nach Sachsen zur Zeit nicht gestattet. Der Extrazug wurde daher von der böhmischen Gränze bis hierher durch einen Gens'darmen, von hier aus bis über die preussische Gränze, bis Schleuditz, durch einen Rathbedienten escortirt.

893. Am unten gesetzten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Oeles für 1 Zoll-Gentner, b) des Getreides und der Velsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 $\frac{1}{2}$ Dresdner Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$ Cimer 2 $\frac{1}{2}$ Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rübol loco: 13 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. November, December, inq. p. December, Januar ebenfalls 13 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. April, Mai 13 $\frac{3}{4}$ Bf.

Leindöl loco: 13 $\frac{1}{2}$ Bf.

Mohndöl loco: 17 $\frac{3}{4}$ Bf.

Weizen, 168 K, braun, loco: nach Qual. 6 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{5}{8}$ Bf. und bez. [nach Qual. 78 bis 82 Bf. und bz.]

Roggen, 158 K, loco: alter, nach Q. 4 $\frac{1}{2}$ Bf. bez., 4 $\frac{5}{12}$ Bf. Gd.; neuer, n. Q. 4 $\frac{7}{12}$ bis 4 $\frac{3}{4}$ Bf. bez., 4 $\frac{5}{8}$ Bf. Gd.

[alter, nach Qual. 54 Bf. bz., 53 Bf. Gd.; neuer, n. Qual. 55 bis 57 Bf. bz., 55 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.; p. November 54 Bf., 53 Bf. bz.; p. November, December, inq. p. December, Januar, 54 Bf. Bf.; p. Januar 53 $\frac{1}{2}$ Bf. bz.; p. Januar, Februar, inq. p. Februar, März 54 Bf. Bf.; p. April, Mai 54 Bf. Bf., 52 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.]

Gerste, 138 K, loco: nach Qualität 3 $\frac{1}{6}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Bf., 3 $\frac{1}{12}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Bf. bz. [nach Qual. 38 bis 40 Bf., 37 bis 40 Bf. bz.]

Hafser, 98 K, loco: 11 $\frac{1}{12}$ Bf., nach Qualität 15 $\frac{1}{6}$ bis 12 $\frac{3}{24}$ Bf. bez., 17 $\frac{1}{8}$ Bf. Gd. [23 Bf., nach Qual. 22 bis 23 $\frac{1}{2}$ Bf. bz., 22 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.]

Rapps, 148 K, loco: 7 $\frac{2}{3}$ Bf. Gd. [92 Bf. Gd.]

Winter-Rübsen, 148 K, loco: 7 Bf. Gd. [84 Bf. Gd.]

Erbisen, 178 K, loco: 5 $\frac{2}{3}$ Bf. [64 Bf. Bf.]

Spiritus, loco: 20 $\frac{2}{3}$ Bf., 20 $\frac{1}{4}$ Bf. bez., 20 $\frac{1}{2}$ Bf. G.; p. November 20 $\frac{1}{4}$ Bf. Gd.; p. November bis Mai, in gleichen Raten, 20 Bf. Gd.

Leipzig, am 12. November 1861.

M. Kretschmann, Secr.

NB. Seite 5732 d. Bl. ist beim Leindöl statt „13 $\frac{3}{4}$ Bf.“ zu lesen: 13 $\frac{1}{2}$ Bf.; inq. p. November, December, inq. p. December, Januar, 54 Bf. Bf.; p. Januar 53 $\frac{1}{2}$ Bf. bz.; p. Januar, Februar, inq. p. Februar, März 54 Bf. Bf.; p. April, Mai 54 Bf. Bf., 52 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: *3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)
Bernburg: *7. — 12.15. — 6.
Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau. — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)
Coburg zc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
Dessau: 3.50. früh. — 8.30. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10.
Eisenach zc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: 5. — *11.5. — *11.8. Abts. — (Westl. Staatsbahn: *5.15. Abgs. — 6.20. Abds.)
Hof: *5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.
 Schwarzenberg: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.
 Zeitz und Cera: 5. — 1. 40. — 7. 5.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzzüge).

Stadttheater. 22. Abonnements-Vorstellung.

Der Zigeuner.

Genrebild in 1 Act von Alois Berla. Musik von A. Conradi.

Personen:

Herr von Egri, ungarischer Gutsbesitzer und
 Landwirth Herr Stürmer.
 Rosa, seine Nichte Fräul. Keller.
 Herr von Sándory, ein Edelmann Herr G. Kühn.
 Lajos, Egri's erster Heyduk Herr Witt.
 Péti, ein Zigeuner Herr von Fielig.
 Dienerschaft des Herrn von Egri.

Ort der Handlung: Auf der Besitzung des Herrn von Egri, einem Gute
 in der Nähe der Stadt Szegedin.

Wiener Garnison-Marsch.

Arrangirt von Fräul. Marie Rudolph, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Orypheus in der Unterwelt.
 Burleske Oper mit Tanz in 4 Tableaux von Hector Cremieux.
 Musik von J. Offenbach.

1. Tableau: Der Tod der Eurydice. 2. Tableau: Der Olymp.
 3. Tableau: Der Prinz von Arkadien. 4. Tableau: Die Hölle.

Personen:

Jupiter Herr Lück.
 Aristeus, } Herr Kühn.
 Pluto, }
 Orypheus Herr Bachmann.
 Hans Styr Herr von Fielig.
 Merkur Herr G. Kühn.
 Bacchus Hedwig Meyer.
 Mars Herr Bischoff.
 Eurydice Fräul. Karg.
 Diana Fräul. Brenden.
 Die öffentliche Meinung Frau Bachmann.
 Juno Fräul. Huber.
 Venus Fräul. Keller.
 Cupido Fräul. Stein.
 Minerva Frau Treptow.
 Neptun Herr Kühn.
 Vulcan Herr Treptow.
 Janus Herr Buchmann.
 Apollo Herr Ritteregger.
 Momus Herr Weiß.
 Morpheus Herr Kieckermann.
 Aeolus Herr Talgenberg.
 Aesculap Herr Ludwig.
 Hercules Herr Werther.
 Ganymedes Herr Scheibe.
 Hymen Fräul. Appel II.
 Pan Herr Böhm.
 Ceres Fräul. Hof I.
 Fortuna Fräul. Gähler.
 Themis Fräul. Hofmann.
 Aurora Fräul. Etienne.
 Iris Fräul. Gentsch.
 Hebe Fräul. Huth.
 Bellona Fräul. Stühmann.
 Flora Fräul. Appel I.
 Vesta Fräul. Hof II.
 Latona Fräul. Schink.
 Nemesis Fräul. Hofmann.
 Iris Fräul. Müller.
 Götter und Göttinnen.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

Fahr-Plan

der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.

Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichstraße)

von	nach	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
Leipzig	Gonnemitz	1/7	8	1/10	1/11	2	1/4	5	1/7	1/9							
	Gutrigsch	1/7	8	1/10	1/11	2	1/4	5	1/7	1/9							
	Vindenu	6	7	8	9	10	11	12.5	2	3	4	5	6	7.5	8	9	
	Reudnitz	6	7	8	9	10	11	12.5	2	3	4	5	6	7.5	8	9	
	Gohlis	1/7	1/8	1/9	1/10	1/11	1/12	1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/6	1/7	1/8	1/9	1/10
	Zhonberg	1/7	1/8	1/9	1/10	1/11	1/12	1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/6	1/7	1/8	1/9	1/10
Gonnemitz	Leipzig	1/8	1/9	1/10	1/11	1/12	1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/6	1/7	1/8	1/9	1/10	
Gutrigsch	Leipzig	1/8	1/9	1/10	1/11	1/12	1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/6	1/7	1/8	1/9	1/10	
Vindenu	Leipzig	1/8	1/9	1/10	1/11	1/12	1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/6	1/7	1/8	1/9	1/10	
Reudnitz	Leipzig	1/8	1/9	1/10	1/11	1/12	1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/6	1/7	1/8	1/9	1/10	
Gohlis	Leipzig	1/8	1/9	1/10	1/11	1/12	1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/6	1/7	1/8	1/9	1/10	
Zhonberg	Leipzig	1/8	1/9	1/10	1/11	1/12	1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/6	1/7	1/8	1/9	1/10	

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elbe.
 Photographisches Atelier von A. Brach, Königsstraße Nr. 11.
 Portrait-Bisitenkarten pr. Dbd. 4 *ap*, Photographien von 1 *ap* an.
 Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.
 Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
 Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am Vormittage des 9. ds. Mts. ist auf hiesigem Marktplatz
 einer Frau aus der Seitentasche ihres Kleides ein Beutel von
 blauer Leinwand gezogen und entwendet worden, in welchem sich
 zwei preuß. Silberthaler, ein österr. Guldenstück und 2 Thlr.
 10 Rgr. in kleineren Münzen bestehend befunden haben.
 Wir bitten um sofortige Anzeige aller hierauf bezüglichen Wahr-
 nehmungen.

Leipzig, den 11. November 1861.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Einert.

Bekanntmachung.

Wie jetzt erst bei uns zur Anzeige gekommen, sind während der
 letztvergangenen Michaelismesse
 2 Stück schwarz 3/4 Satin (Buckskin), Nr. 12604 28 1/2 Ber-
 liner Ellen und Nr. 12608 30 Berliner Ellen lang,
 hierorts abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden.
 Wir bitten alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen und schlei-
 nigst mitzutheilen.

Leipzig, den 11. November 1861.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Hille.

Bekanntmachung.

Auf dem hiesigen Bahnhofe der Thüringischen Eisenbahn sollen
Montag den 18. November e.
 4 Stück alte eiserne Retorten unter den im Termine bekannt zu
 machenden Bedingungen öffentlich gegen Meistgebot verkauft
 werden.

Leipzig, den 12. November 1861.
 Die Direction
 der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Auction.

Im weißen Adler, Burgstraße Nr. 11, kommen Donnerstag
 den 14. Novbr. von Vormittags 9 Uhr an verschiedene Wirth-
 schaftsgegenstände, darunter mehrere Duzend Stühle, verschiedene
 Tische etc., so wie ein gut gehaltenes Billard nebst vollständigem
 Zubehör zur Versteigerung. Letzteres ist in Nr. 24 der Burg-
 straße zur Ansicht aufgestellt.

Auction.

Eine Partie schwerer schöner Wollstoffe zu Damen-
 kleidern, als: Armures, Popeline, Rips Eugonia,
 Marble, Satin amazone, Satin d'Espagne, Mousse-
 line de laine, Cachemire d'Ecosse imprimé,
 Fancy-Artikel, Milaine, in abgepaßten Roben,
 gediegener Qualität und geschmackvollen modischen
 Mustern soll

Donnerstag den 14. November
 und folgende Tage
 1/10—12 und 2—4 Uhr
 in Nr. 45 der Nicolaisstraße, Amtmanns Hof, Ge-
 wölbe part. durch mich notariell versteigert werden.
 Gustav Kneschke, requir. Notar.

Auction.

Freitag den 15. November d. J. und an den darauf folgenden
 Tagen früh von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an sollen in
Muerbachs Hofe,
 Gewölbe links vom Neumarkt herein,
 eine Partie aufrangirter, aber noch sehr guter ff. Kurz- und
 Galanteriewaaren in Leder, Holz, Marmor etc., zu Weihnachts-
 geschenken passend, so wie eine Partie Reise-, Reit- und
 Jagd-Utensilien gegen sofortige Baarzahlung durch Unterzeichneten
 versteigert werden.
 Adv. Carl Martung.

Paris-Leipziger Güterverkehr.

Das jüngst für Leipzig ins Leben getretene directe Ansage-Verfahren macht es zur Vereinfachung der bisherigen französischen Zollformalitäten wünschenswerth, die Versendungen möglichst einem Expeditionshause in Paris zu übertragen; indem der Unterzeichnete sich erlaubt, einem verehrlichen Handelsstande unter Versicherung promptester und sorgfältigster Bedienung seine Dienste hiezu zu empfehlen, erbietet er sich gleichzeitig, die Waare von ab Paris bis ins Leipziger Zoll-Amt mit allen Unterwegskosten und Asscuranz zu folgenden Sätzen zu liefern:

pr. 100 Kilogr. } francs 40. in 4 Tagen.
 : 30. : 7 :
 : 18. : 9 :

Carl Eyrich, 3 rue de Bondy à Paris.

Ueber obige Firma bin ich gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen und die Vermittlung für hiesige und auswärtige Häuser zu übernehmen.
 Leipzig, den 12. Novemb:r 1861.

Johann Carl Seebe.

Das Leipziger Kreis- u. Verordnungsblatt

erscheint mit heutiger Nr. 46 unter dem Titel:

Sächsisches Wochenblatt für Verwaltung und Polizei.

Nachdem dasselbe sich in neuester Zeit nicht mehr ausschließlich mit den Angelegenheiten des Leipziger Regierungsbezirkes, sondern auch mit denen anderer Regierungsbezirke des Landes beschäftigt, war der bisherige Titel in seiner engern Begrenzung nicht mehr geeignet. Die Tendenz des Blattes wird übrigens durchweg dieselbe bleiben und hoffen wir, daß wie bisher die dankbar anerkennende Theilnahme des Publicums es auch in seiner neuen Bezeichnung begleiten und unterstützen werde.

No. 46

enthält u. A.: Ueber Landgemeindevahlen. — Präjudiz, die Anzeigeverbindlichkeit der Stadträthe bei eintretender Stellvertretung des Bürgermeisters betr. — Zur Erinnerung an Georg Joachim Götschen. — Bestrafung der Hausierer. — Prüfung der Bauhandwerker. — Kirchenstatistik. — Poliklinik in Leipzig. — Nachrichten a. d. Leipziger und andern Regierungsbezirk. n. — Personalien etc.

Inserate die Spalte 1 Nar.

Expedition: Goldmars Hof 2 Treppen.

Wochen- und Amtsblatt für Pegau, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 π werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Erped. Windmühlstr. 48.

Die Walther'sche Leihbibliothek in Neuschönefeld

ist mit den neuesten und besten Werken der Unterhaltungsliteratur vollständig ausgestattet, enthält auch eine sehr reichhaltige Auswahl der interessantesten älteren und neueren Räuberromane und empfiehlt sich zur allgemeinen Benutzung.

Auch werden Bestellungen auf die neuesten Zeitschriften daselbst angenommen.

Visiten-, Adress- u. Einladungskarten etc.,

höchst elegant, empfiehlt die Lithogr. Anstalt von
C. A. Walther, Kochs Hof u. Petersstraße Nr. 14.

In der **Rosberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße (Paulinum) in Leipzig, ist vorrätig:**

Der unerschöpfliche

Maitre de Plaisir

oder die Kunst, in allen Jahreszeiten, im Freien und zu Hause, so wie an allen nur denkbaren Freudentagen die unterhaltendsten und belustigendsten Parteen anzuordnen. Enthaltend die besten Spiele, Lieder, Declamir- und Kunststücke etc. Ein unentbehrliches Haus- und Handbuch für alle lebensfrohe deutsche Familien.

Neunte, vermehrte Aufl. gr. 12. Gebestet. 1 Thlr.

Bedarf es einer besonderen Lobrede, um die neunte Auflage eines Buches bei dem lesenden Publicum einzuführen? Wir dürfen diese Frage mit einem zuversichtlichen Nein! beantworten, denn schon in der Zahl dieser Auflagen liegt der Beweis und die Bürgschaft, daß das Buch sich zahlreiche Freunde erworben, folglich seinem Zwecke entspricht und den Beifall Derer, für die es bestimmt war, verdient hat.

Billige Zeichenhefte.

12 Blatt. Thierstudien oder Sammlung von Vorlegeblättern zum Thier-Zeichnen mit 22 Gegenständen. Für nur 2 1/2 π . (Statt 15 π)

15 Blatt. Anleitung zum Landschaft-Zeichnen für Schulen und zum Selbstunterricht. (Statt 15 π) Für nur 2 1/2 π .

24 Blatt. Vorlegeblätter, enthaltend 70 Abbildungen von Geräthschaften u. dergl. zu Uebungen im freien Handzeichnen für Schule und Haus. (Statt 15 π) Für nur 2 1/2 π .

18 Blatt. Das Ganze des Kopfzeichnens oder gründliche Unterweisung im Zeichnen menschlicher Köpfe nach einer neuen leichtfaßlichen Methode dargestellt. Für nur 2 1/2 π . (Statt 15 π)

15 Blatt. Gründliche Unterweisung im Blumenzeichnen. Für nur 2 1/2 π . (Statt 15 π)

Alle 5 zusammen genommen für nur 10 π .

Zu haben bei **Franz Ohme, Universitätsstr. 7.**

Punsch- und Grog-Essenz-Etiquetten etc. in Auswahl und billig. **C. A. Walther, Kochs Hof und Petersstr. 14.**

Gründlicher

und billiger Unterricht im Französischen und Englischen kleine Windmühlengasse Nr. 1, 3 Treppen.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 2 Treppen links.

Die englische oder die französische Sprache erlernt man leicht und gründlich durch die als vorzüglich anerkannte briefliche Lehrmethode des Herrn D. H. Lehmann und L. Lehmann, Prof. de lang. franç. et angl. — Bücher und Vorkenntnisse sind zu diesem Unterricht nicht erforderlich. — Der Cursus dauert 9 Monate. Das Honorar beträgt pro Woche 2 1/2 Sgr. und wird für 3 Monate entrichtet. Jeder Theilnehmer erhält wöchentlich einen gedruckten Unterrichtsbrief, 16 Seiten gr. Octav-Format, franco zugesandt.

Damit sich aber Jedermann von der Vortrefflichkeit dieser Lehrmethode vorher überzeugen kann, so sind wir gern bereit, den ersten Unterrichtsbrief nach allen Orten gratis und franco zu übersenden.

Meldungen etc. wolle man franco gelangen lassen an die Selbstverlags-Expedition der Sprech- und Schreibschule für englische und französische Sprache. Berlin, Alexandrinenstr. 108.

Nachricht für die geehrte Damenwelt.

Unterricht in der amerikanischen Schnell-Schuhmacherei ertheilt vom 15. November ab und liegen Proben selbstgefertigter Arbeit zur Ansicht bei **Amalie verehel. Leonhardt, Brühl Nr. 75.**

Junge anständige Mädchen erhalten unentgeltlich Unterricht im feinen Weisnähen **Tauchauer Straße Nr. 24, Hinterhaus parterre.**

Den geehrten Hausfrauen

empfiehlt seinen auf der Münzgasse gelegenen, ganz neu eingerichteten (früher Waaner'schen) **Trockenplatz** nebst Waschhaus und neuen Wäschrollen zur gütigen Benutzung **F. Leise.**

Von heute ab wohne ich an der **Leibnizstraße im Gartengrundstück.**

Otto Klemm,

Architekt und Maurermeister.

Franz Kind,

Hôtel de Saxe,

empfehlte sich mit Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Berwechseln von Coupons und Dividendenscheinen.

Local-Beränderung.

Die **Eisenhandlung** von **C. A. Geier**

befindet sich jetzt

Theaterplatz Nr. 4,

großer Blumenberg rechts neben dem Haupteingang.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich

Lindenstraße Nr. 3.

Louis Keil.

Gelegenheitsgedichte jeder Art,

so wie Briefe und schriftliche Arbeiten werden unter größter Verschwiegenheit gefertigt Halle'sches Gäßchen Nr. 11, Hintergeb. 2 Tr.

Künstliche Zähne werden schmerzlos eingesetzt

von **C. Ehrlich**, Zahnarzt, Petersstraße 32.

Pfänder auf das Leibhaus werden schnell und verschwiegen besorgt Halle'sche Straße 3, 4 Tr.

Garten-Arbeit so wie Wein u. Rosen zu schneiden und niederzulegen wird auf das pünktlichste besorgt und bittet geehrte Herrschaften die Adressen unter **C. G.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Glacéhandschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt, Königsplatz, blaues Ross Nr. 4.

Oberhemden, so wie jeder Artikel seiner Wäsche wird schön geplättet, auch werden Bestellungen außer dem Hause angenommen Poststraße Nr. 6, hinten im Hofe 2 Treppen.

Die **Bettfeder-Reinigungs-Anstalt** des **F. Metlau**, Ecke der Rosen- und Königsstraße 6, mit amerik. Maschine, reinigt die Federn von allem Schmutz und Krankheitsstoff vollständig, ohne ihnen zu schaden, wodurch sie wieder wie neu werden und besorgt auf Verlangen auch das Waschen der Inlette. Bedienung schnell, oft sogleich und gewiß billigst, Partien ganz billig.

Felzfachen, getragen und neu, werden schön und billig aufgearbeitet und verfertigt.

F. W. Friedemann, Kürschnermstr., Weststr. 49, 2. Et.

Feine Wäsche wird gut gewaschen und schön geplättet, auch werden Familienwäschen und wollene Kleider zum Waschen angenommen. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Schuhmachergäßchen Nr. 4 bei **R. Fabian**, Schuhmachermeister.

Zimmer-Malen und Lackiren.

Zimmer, Stagen, Neubauten u. s. w. malt und lackirt nach neuen Dessins billig **W. Liebich**, Maler, Hall. G. 5, 1. Et.

Fußboden werden sehr dauerhaft lackirt, Firmas in allen Schriften geschrieben auf Holz, Blech, Wachstuch u. ans Haus.

Rohrstühle werden gut und billig überzogen à Stück 6 $\frac{1}{2}$ Reichsstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Gummischuhe werden gut ausgebeßert Hainstraße Nr. 24 (goldner Hahn), von herauf 3 Treppen. **Adolph Gaudes.**

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Burgstraße 21 (Dr. Helfers Haus). **Ehregott Stein.**

Rubin-Pulver

von **Eduard Gaudin** in Paris.

Dieses Rubinpulver dient zum Poliren der härtesten Metalle, Edelsteine, so wie Horn, Elfenbein, Schildkrot und Perlmutter, ebenfalls ist es das beste Mittel zum Schärfen der Rasirmesser, Lanzetten, Scalpirmesser und anderer chirurgischer Instrumente.

Preis à Gläschen mit Gebrauchsanweisung 1 Fr. oder 8 $\frac{1}{2}$ Ngr. Nur allein zu haben bei

Theodor Pfützmann,

Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

Wein rühmlichst bekanntes

Königs-Räucherpulver

empfehle in frischer Füllung. **Alex. Lehmann**, Petersstr.

Brillenbedürftigen

empfehle hiermit seine seit 25 Jahren anerkannt guten Conservations- und Arbeitsbrillen zu 10—20 $\frac{1}{2}$, dergl. für Kurzsichtige in feinstem blauen Gestell 22 $\frac{1}{2}$, dergl. seine Reitbrillen 25 $\frac{1}{2}$, ferner goldene Reitbrillen 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$, dergl. in Silber 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, ferner elegante Lorgnetten und Pince-Nez 20 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$, ferner große doppelte Theaterperspective 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 4 $\frac{1}{2}$, einzelne Gläser werden das Stück zu 3—5 $\frac{1}{2}$ passend eingezogen und alle Reparaturen billig hergestellt im optischen Institut von

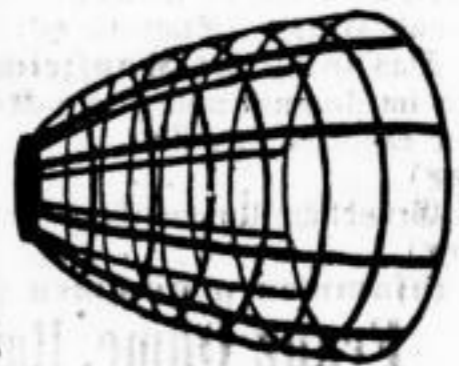
Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Schreibebücher

in verschiedenen Stärken und Qualitäten empfiehlt billigst **Gustav Roessiger**, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Rud. Taenzer,
Markt Nr. 12 (Engel-Apothek)

Weiswaren-Fabrik
Stahlstrick-Fabrik



Rudolph Taenzer.
LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Stearinkerzen,

hell und sparsam brennend à Packet 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$ und 9 Ngr. empfiehlt **Julius Thielemann**, Petersstraße Nr. 40.

F. W. Keyser,

Petersstrasse, Ecke vom Markt,

Tafelzeug-,

Leinen- und Weisswaaren-Handlung,

Magazin fertiger Herren-Wäsche,
empfehl^{so wie} sein reichhaltiges Waarenlager
unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

Gegen Sicht und Rheumatismus

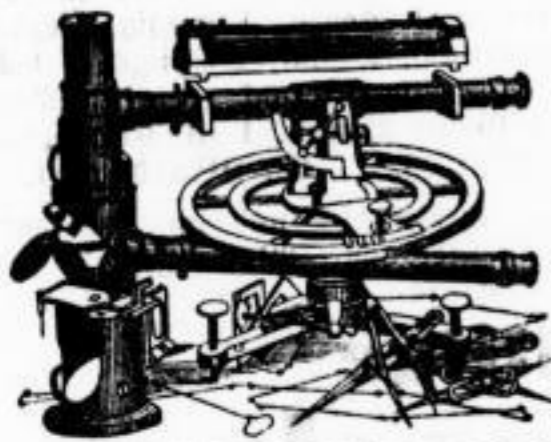
sind die von Betty Behrens in Cöslin erfundenen electro-magnetischen Heilkissen unfehlbar das wirksamste Mittel. Dr. Bucher (praktischer Arzt in Quersurth) weist in der von ihm verfassten Schrift: "Sichere Heilung des Rheumatismus" (zu haben in jeder Buchhandlung für 5 \mathcal{R}) nach, daß erst mit der Entdeckung der galvanischen Electricität das richtige Moment in die Behandlung der rheumatischen Krankheiten kam. Er findet bei den früher gebrauchten Apparaten außer ihrer Kostspieligkeit und Unbequemlichkeit einen wesentlichen Uebelstand auch darin, daß bei denselben die Art der Electricitätszuführung eine äussere war und sagt weiter: "Es liegt auf der Hand, daß eine Cur noch wirksamer sein muß, wenn die Electricität in dem leidenden Körper selber nur durch einen Electricitätsreger in dem richtigen Verhältniß wieder hergestellt werde. Dies ist nun durch die Betty Behrens'schen electro-magnetischen Heilkissen geschehen. Sie haben vor der früher üblichen Behandlung mittelst Einwickelungen in Baumwolle, Berg ic. den Vorzug, daß sie nicht durch schwere Belästigungen und durch ihr Volumen etwaige entzündliche Reiz-

zungen zur wirklichen Entzündung steigern. Auf der andern Seite ist die Zusammensetzung ihres Inhaltes eine solche, daß sie neben der Wärme, die ein jedes Kissen den von ihm bedeckten Theilen mittheilt, direct als Electricitätsreger auf die applicirten Theile wirkt und zwar nicht in der Weise, die wir bei galvanischen Rotationsapparaten und electricischen Bädern als eine unvollkommene bezeichnen müssen, daß sie von außen Electricität einführen, sondern indem dieselben als nur ein Element wirken, während die Haut das andere bildet. Die uns bekannte Zusammensetzung des Inhaltes ist eine so glückliche, daß sie allen Anforderungen entspricht, wie auch die mannigfaltigen Erfolge dies bewährt haben.

Das Wirksame der besagten Heilkissen besteht, wie nochmals hervorgehoben wird, in der rein dynamischen Wirkung der Electricität, und diese wird durch den, weder schädliche Mineral- noch Pflanzenstoffe enthaltenden Inhalt erzeugt."

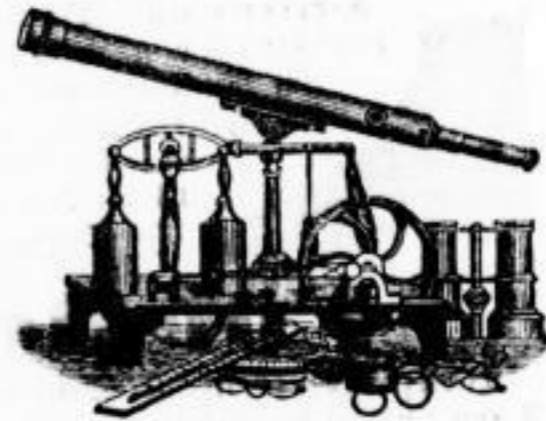
Diese Heilkissen sind, das Stück von 25 \mathcal{R} an, so wie die beliebten, sich vielfach bewährten Zahnbändchen für Kinder à Stück 10 \mathcal{R} , hier nur allein echt zu haben bei

C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße Nr. 40.



Gold-, Juwelen-, Brief-, Garn-, Papier-, Spiritus-, Bier-, Del-, Laugen-, Milch- und Essig-Waagen — Barometer, Thermometer — Messzeuge, so wie Theile derselben, Mikroskope, Fernrohre, Operngucker mit 4 — 12 Gläsern, Brillen, Vornetten, Klemmer in Gold, Silber, Stahl ic., so wie alle opt., physik., mathem. und chemische Artikel empfiehlt

Carl Naumann,
früher Osterlands Witwe,
am Petersthor.



Ausverkauf

von Teppichen und Fussdeckenzeugen.

Tischdecken, wollene Schlaf- und Reisedecken,
Pferdedecken, Deckenzeuge und Reitdecken,
Fenster-Rouleaux und Coeos-Matten,
Reise-Säcke, Damentaschen und Schultaschen

Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Patent-Gummischuhe

in bekannter bester Qualität und grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Feine Nähtische zu Weihnachten,

so wie vollständige Meublements in Kirschbaum, Mahagoni und Birke zu außerordentlich billigen Preisen, Spiegel in allen Sorten zu bedeutend ermäßigten Preisen. Für Solidität der Meubles wird zweijährige Garantie geleistet.
Burgstraße Nr. 5, im Locale der Bergerschen Spiegelabrik.

W. Oberhemden von Schirting sind von 1 Thlr. 5 Ngr. an das Stück zu verkaufen. Auch werden Ausstattungen u. dergl. Arbeiten schnell und pünctlich gefertigt Hainstraße Nr. 23, Treppe A.

Tuchhüte für Damen pr. Stück 20 Ngr. bei **Gebrüder Hennicke**, Grimma'sche Straße, Selliers Hof gegenüber.

Ausverkauf

von

Stereoskopen - Bildern.

Antonio Sala & Co., Grimm. Str. 37, 1. Etage.

Angefangene Tapisserte - Arbeiten

in reichhaltigster Auswahl, nebst allen Arten von Canvas-Stickmustern, Tapisserte-Garne, Stic- und Häk.seide empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtstf. ste

C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

F. W. Schmidt & Co.,
32. Hainstraße 32, empfehlen

- 1/4 Halbwollene Kleiderstoffe, Muster neu, Robe 1 3/4 fl ,
- 1/4 Rips u. Diagonalstoffe, vorzügl., 20 Ell. 2 1/2 - 2 2/3 fl ,
- 1/4 Crep- u. Piquéstoffe, Prachtwinterkleid, 20 Ell. 4 fl ,
- 1/4 Rips, schwerste Waare, reichliche Robe zu 5-7 fl ,
- Damen-Doppeltstoffmäntel 8 fl , Doppeltstoff-Jacken 2 1/2 fl ,
- Kindermäntel, Jacken und Burns sehr billig.

Dabei alles modern u. vorzügliche Qualität.

Vortheilhafter Verkauf!

Eine Partie etwas länger auf Lager liegender linirter und in Leinwand gebundener **Contobücher** à 4 - 6 Buch stark sollen im Einzelnen à Stück 1 - 1 1/2 fl , im Ganzen noch billiger verkauft werden; desgl. circa 50 Groß f. zweimal geschliffene Schulstahlfedern u. Handfedern à Groß 5 u. 7 1/2 fl , ferner 150 Buch sogenanntes **Klebe-Gold u. Silber** in Packeten von 10 Buch à Packet 10 fl . - Näheres täglich 10-1 Uhr bei Herrn **Petzsche**, große Windmühlenstraße 15 im Hofe links parterre.

Die neuesten **Cotillongegenstände** empfiehlt **Ferdinand Streller**, Neumarkt Nr. 1.

Die neuesten **Lederwaaren**, mit und ohne Stickerei, so wie alle Arten Schreibmaterialien empfiehlt **Ferdinand Streller**, Neumarkt Nr. 1.

Herren- und Damen-Stiefel empfehle ich dem hiesigen Publicum von lackirtem Rindleder mit u. ohne Doppelsohlen, sehr nobel aus und schützen vor Kälte u. Nässe.
13, Reichstraße 13.
D. Steinmeier.




Für Herren.

Ballstiefel und **Schuhe** in lackirtem Leder, moderner Façon und solider Arbeit empfiehlt **H. Rudloff**, Nicolaistraße Nr. 16.

Salon-Photogen und Solaröl

verkauft in bester Qualität billig **Hermann Thleme**, Nicolaistraße 47.

Scheuerseife

pr. 2 fl empfiehlt **A. L. Zeltschel**, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

Landsitz- und Geschäfts-Verkauf.

In einer angenehmen lebhaften Stadt Thüringens, nahe der Eisenbahn, ist ein rentables, reizendes, neu, zweckmäßig und elegant erbautes Etablissement, in welchem ein ansehnliches Weingeschäft betrieben wird, mit unmittelbar anstoßenden Weinbergen bester Lage, Garten und Feld Familienverhältnisse halber schleunigst mit 2000 fl Anzahlung zu verkaufen. Lager und Geschäfts-mobliien können mit übernommen werden. Näheres durch **Ed. Mehnert**, Elsterstraße Nr. 43.

Brauerei-Verkauf.

Eine in gutem Stande befindliche Brauerei, deren Rentabilität durch die Bücher nachgewiesen werden kann, habe ich im Auftrage zu verkaufen. **Ed. Mehnert**, Elsterstraße Nr. 43.

Gasthaus = Verkauf.

In einer Provinzialstadt ein Gasthaus mit bayerischer Bierstube ist mit 1500 bis 2000 fl Anzahlung zu verkaufen durch **Ed. Mehnert**, Elsterstraße Nr. 43.

Häuser = Verkauf.

Zwei gut rentirende Häuser mit Garten, unmittelbar an dem Dresdner Thor gelegen, eins mit 6500, eins mit 8000 fl , habe ich im Auftrage zu verkaufen.

Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 43.

Haus = Verkauf.

Ein gut rentirendes Haus mit Garten in der Nähe der bayerischen Eisenbahn ist mit 8500 fl zu verkaufen beauftragt **Ed. Mehnert**, Elsterstraße Nr. 43.

Ein **Bauerngut** in der Nähe Leipzigs ist nebst guter Ernte und vollständiger Einrichtung für den Preis von 15000 Thlr. gegen angemessene Anzahlung zu verkaufen. Näheres Auskunft an Selbstkäufer ertheilt

Advocat **Alfred Schmorl**, Brühl Nr. 16.

Zu verkaufen ist in der innern Vorstadt ein mittleres Hausgrundstück; dasselbe trägt 8% und ist sofort oder auf Verlangen in kurzer Zeit mit 3500 fl Anzahlung zu übernehmen. Reflectirende haben ihre werthe Adresse unter B. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein Haus in der Marienvorstadt mit Garten für 15,000 Thlr., eins an der Dresdner Straße für 12,000 Thlr., eins ebendasselbst für 20,000 Thlr., eins am bayerischen Bahnhof für 9500 Thlr., eins dergl. für 9000 Thlr., eins mit schönem Hofraum und guten Zinsen für 14,000 Thlr. in der innern Stadt durch **E. Böhme**, Goldbahngäßchen 7.

Ein schöner **Garten** in der ersten Abtheilung des Johannis-thals ist unter billigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Zu erfragen Rosenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein **solides courantes** kaufm. Detail-Geschäft auf hiesigem Plage ist für 800 fl baar sogleich zu verkaufen. Gefäll. Adressen bittet man unter L. # 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Physiharmonika,

ausgezeichnet im Ton, von solider Bauart, steht billig zu verkaufen, desgl. 1 Mahag.-Secretair, 1 Sopha, 1 zweif. Sopha, 1 Kirschb. runder Tisch, 1 Spiegelstisch, Stühle, 2 Spiegel, 1 lack. Glasschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Gewehrschrank, 1 polirte Bettstelle, 2 Koffhaarmatrasen, 3 Gebett Betten, 1 eis. Etagenofen, 2 Kind- u. Kutschwagen etc. Brühl 28. **G. Waldappel.**

Zu verkaufen steht ein neues nobles und im Tone ausgezeichnetes Pianino, desgl. ein gebrauchter Wiener Flügel, sehr billig, Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Billige Goldsachen

von gutem Golde, neue sowohl als auch gebrauchte

goldene und silberne



Herren- u. Damenuhren,

Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren unter Garantie, Stuh- und Rippuhren, Goldrahmenspiegel, Regulateure, Rahmenuhren, Uhrgläser etc. etc. zu außergewöhnlich billigen Preisen. Auch werden werthvolle Sachen zum höchsten Werth als Zahlung mit angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze, Brühl Nr. 25 (Stadt Köln) im Gewölbe.

2 große **Grüßregale** mit je 30 Kästen, 2 **Materialwaarenregale**, dgl. **Badentische** mit u. ohne Kästen, 4 eis. **Geldcassen**, **Regale**, **Tessel**, 2 große **Doppelpulte** und vielerlei **Möbels**. Verkauf Reichstraße 36.

2 Satz Karolinen = Bälle,

4 Stck. dopp. Dperngläser, wobei ein großes von Eisenbein, 6 Stck. Saal- oder Treppenhaus-Lampen, 2 Girandolen, 2 Figuren-Basen, 1 Großvaterstuhl, 1 ovaler großer Tisch (hellpolirt), 1 Kinder-Commode mit Glaschrank, 1 Nussbaum-Commode mit Schrank, Spiegel, Stühle, Kleider- und Küchenschränke, andere Meubles, 2 eiserne Geldcassen und 1 Kanon-Ofen sind zu verkaufen Goldbahngäßchen Nr. 6 im Gewölbe.

Als Weihnachtsgeschenk für Herren

passend — habe ich einige ff. polirte Comptoirsessel zum Hoch- oder Niedrigschrauben mit Ledertuchbezug — oder auch ohne Bezug, falls man sie mit Stickerei beziehen will, außerdem auch —

saubere Reisefoffer und Handkoffer

u. A. m. zu billigem Preis. Nob. Barth, Reichstr. 36.

Auszugshalber wird verkauft 1 Sopha, 1 Commode mit Glaschrank u. 2 runde Tische, 2 einthür. Küchenschränke. Zu erfragen kleine Gasse Nr. 1 vom Rathsbauhof vis à vis.

Ein zweithüriger Küchenschrank, weiß lackirt, ganz neu, steht zum Verkauf Blumengasse Nr. 5, 1 Treppe.

Wegen Räumen des Locals werden Schränke, Tafeln, Tische u. s. w. billig verkauft Markt Nr. 16/1, 1. Etage.

Zu verkaufen sind Secretaire, Commodes, Schifffonnièren, verschied. Sophas, Buffets, ovale und runde Tische, Stühle, Fauteuils, Waschtische, pol. Bettstellen, Schränke etc. Burgstr. 26, 1. Et.

Zu verkaufen steht ein alter Glaschrank, braun lackirt, ein Kleiderhalter, weiß lackirt, und eine Uhrconsole. Vormittags zu besichtigen bayerischer Platz Nr. 18 parterre.

Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31 im Hofe quervor 2 Treppen.

Federbetten, 3 Stck. Federmatrassen, 4 Divans, Secretair, Commodes u. einige andere Meubles sind zu verk. Goldbahng. 6, 1. Et.

Für Puppen = Arbeiter.

Zu verkaufen sind einige Pfund Bandproben. C. F. Reinert, Place de repos Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig

eine Strohhutmaschine, wobei dem Käufer das Pressen erlernt wird. Zu erfragen Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

2 Stck. Doppelfenster, 2 Ellen 8 Zoll hoch und 1 Elle 18 Zoll breit, stehen zum Verkauf kleine Windmühlengasse Nr. 6, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist **Backleinwand**, gebrauchte, desgl. **Backstricke**, **Kohlenfäcke** Reichsstraße Nr. 37 im Haderengeschäft.

Zu verkaufen sind mehrere **Kochöfen**, darunter ein großer mit gußeisernem Aufsatz sehr billig bei H. Becker, Holzgasse Nr. 18.

Zu verkaufen ist ein **Blechofen** mit Kochmaschine Reudnitz, Heinrichsstraße links Herrn Winklers Haus 2 Treppen.

1000 Stck. Weinflaschen sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 20, zweiter Hof.

Zu verkaufen ist ein in gutem Zustande sich befindender **Kahn** An der Pleiße Nr. 1, Warfsmühle 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist ein starker zweirädriger **Handwagen** Ritterstraße Nr. 19.

„Avis.“

Im Gasthofe zur Stadt Dresden steht ein fast neuer eleganter einspänniger **Wagen** für 4 Personen, bespannt mit einem gut geschirrten, 5' 4" großen eleganten fehlerfreien **Fuchswallach**, sogleich billig zum Verkauf.

Zu verkaufen ist ein **fettes Schwein** Altschönefeld Nr. 76.

Zu verkaufen stehen zwei **fette Schweine** in Stötterich, lange Reihe Nr. 181.

Zu verkaufen sind drei **Stck. junge Gunde** Glockensstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Zwei **junge englische Doggen** sind billig zu verkaufen. Näh. Neukirchhof Nr. 1 parterre.

Ein **junger Hund** (Dogge), 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres Blumengasse Nr. 5 parterre.

Canarienvögel, welche die sanftesten Kriller und Pfeiftouren schlagen, werden verkauft Neukirchhof Nr. 40, 3 Treppen.

Ausverkauf.

Canarienhähne im Gasthause zur goldenen Sonne, Gerberstraße Nr. 62. **L. Lange** aus Nordhausen.

Zu verkaufen ist eine **Partie schöner Buchsbaum** in der Elsterstraße Nr. 43 parterre.

Werschner Torf = Verkauf

Petersstraße Nr. 20, zweiter Hof.

Mehrere **Fuder gute Erde** kann abgefahren werden Gerberstraße Nr. 6.

Ambalema-Cigarren Nr. 13 à 10 Thlr.,

Cuba-Ausschuss Nr. 16 und 74 à 11 und 13 ^{sch}, **Casualidad** Nr. 41 à 16 ^{sch}, **Aquila** Nr. 6 à 20 ^{sch} pr. millo empfiehlt als besonders schön von Qualität **Friedrich Schuchard**, Markt Nr. 16.

Von Lady twist (Kautabak)

empfang eine neue Sendung

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Das Lager sämtlicher

Cacao's und Chocoladen

von **Jordan & Timaeus** in Dresden bei

Otto Wagenknecht,

Leipzig — Central-Halle.

Vanille-Chocoladen à 14—40 ^{sch},
Gewürz-Chocoladen à 6—16 ^{sch},
Cacao-Masse à 13—20 ^{sch},
Cacao entölt à 16 ^{sch}, **Cacogna**,
Cacao, holländischen, **Cacao-Kaffee** à 7 und 15 ^{sch},
Arrow root, **echtes Bermudas**,
Poeder-Chocolade, holländische,
Racahout de l'Orient, -des Arabes,
Gesundheits-Chocoladen à 10—20 ^{sch},
Sanitäts, als **Isländ. Moos**, **Osmazom**,
Brust, **Eichel**, **Mandelmilch**, **Zittwer**,
Arrow root- & Carageen-Moos-Chocolade,
Brust-Caramellen, **Dresdner** und **englische**,
Speise-Chocoladen in großer Auswahl,
figurirte Chocoladen desgleichen,
Pastillen mit **Vanille** mit und **ohne Gewürz**,
Pralines in sehr verschiedenen Füllungen,
Cacao, **feine Para** in **Blöcken**,
Suppen-Chocolade à 6, 6 1/2, 7, 8 ^{sch},
Cacao-Thee, **Chinesische Thee's**, als: **schwarz** à 1 1/2, 2 1/2, 3 ^{sch}, **grün** à 1 1/2, 1 2/3, 2 ^{sch}.
N.S. Für Wiederverkäufer mit Rabatt.

Liqueure.

Holländische: **Curaçao**, **Gentèvre**, **Anisette**, **Maag-Bitter**.

Französische: **Grande Chartreuse** von **Garnier**, **La Glorieuse**, **Crème de Vanille**, **Parfait d'amour**.

Italienische: **Maraschino**, **Wermuth**.

Russische: **Crème d'Allasch**.

Englische: **Whiskey**.

frische französ. Trüffel,
frische Whitstabler Austern,
frische Steinbutt, **Schellfische**,
Hamb. Rauchfleisch u. **Rindszungen**,
Strassburger Pasteten von **Hummel**,
Chinesischen Thee.

A. C. Ferrari.

Feinen Jamaica-Rum,

die Flasche zu 10, 15 und 20 ^{sch}, extrafein zu 25 ^{sch} und 1 ^{sch} empfiehlt **Alexander Haberland**, kl. Fleischergasse 9.

Friscbe Braunschweiger Leber-, Lebertrüffel- u. Sardellenwurst

erhält wöchentlich zweimal frisch

Moritz Siegel Nachf., Grimma'sche Straße 16.

Friscben Seedorf'sch, neuen russ. Caviar.

J. A. Nürnberg,
Markt Nr. 7.



Hochfürstlich Clary'sche Salontohlen!

riechen und ruhen nicht, an Güte der Salesler Kohle gleich, à Scheffel 15 \mathcal{R} , à Centner 10 \mathcal{R} ,
Patentkohle, beste und billigste Waare in Leipzig, à Scheffel 12 1/2 \mathcal{R} , à Centner 8 1/2 \mathcal{R} ,
Zwickauer beste Gas-Pech-Steinkohle à Scheffel 15 \mathcal{R} ,
 sind zu obigen Preisen bis auf Weiteres zu haben frei ins Haus! im

Hochfürstlich Clary'schen Kohlen - Magazin,
 Kirchstraße Nr. 3 u. 4.

NB. Keine, schöne Kohle ohne Klars und ohne Würfel, nicht wie bei den in Aeben noch
 Centnern verkauften, welche ohne Maß und Gewicht abgeliefert werden, wodurch das Publicum oft-
 mals in Nachtheil kommt. D. D.

Böhmische Braunkohlen von Sct. Mariahilf Grubencomplex bei Brüx.

Von dieser schon seit einigen Jahren mit großem Beifall aufgenommenen Kohle empfangen wir frische Zufuhren und empfehlen
 solche in ausgezeichnetster Qualität zu billigem Preise.

Anders Wwe. Schröder & Co., Brühl, Rauchwarenhalle.

Auerbachs Keller.

Neuen Astrachaner Caviar.
 - Hamburger do.

FrISCHE Holsteiner und Whitstabler Austern,
 frISCHE Steinbutt,
 frISCHE Kabeljau,
 frISCHE Schellfische,
 frISCHE See-Dorsch,
 frISCHE Trüffel
 erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt No. 2/386.

FrISCHE Schellfisch.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Die ersten diesjährigen
Westphäliger Schinken
 sind angekommen und empfiehlt selbige
 W. Quellmalz, Neumarkt.

Magdeburger Sauerkraut mit Äpfeln eingelegt à 15 \mathcal{S} ,
Schweinsknochen à 30 \mathcal{S} , Pökelfleisch, Preiselbeeren,
 Pflaumenmus, alle Arten gut kochende Hülsenfrüchte und Mehl-
 sprisen empfiehlt H. L. Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

Türkische Pflaumen,

große und sehr süß schmeckende Frucht, empfiehlt billigt
 Richard Quareh, Zeißer Straße.

Gebackene Pflaumen

pr. à 15 \mathcal{S} , bei 10 \mathcal{S} billiger empfiehlt
 A. L. Zeltschel, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

Große Limb. Käse à Stück 3 \mathcal{R} , Linsen, Erbsen, grüne
 Erbsen und Bohnen, gut kochend und rein gelesen, à Kanne 2 \mathcal{R} ,
 neues Pflaumenmus à 3 \mathcal{R} , Sauerkraut à 13 \mathcal{S} , feinste
 Gothaer Cervelatwurst à 9 \mathcal{R} , Lebertrüffelwurst à 8 \mathcal{R} bei
 Böhr im Schuhmachergäßchen.

Gute Butter

à Kanne 21 \mathcal{R} und 22 \mathcal{R} ist wöchentlich 3 mal frisch zu haben
 Frankfurter Straße Nr. 21 bei Carl Möbius.

Ausfüllungsmaterial ist unentgeltlich abzugeben
 Moritzstraße Nr. 4.

Zu kaufen gesucht

wird ein Haus in der innern Stadt im Preis von 24—28,000 \mathcal{M}
 durch Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 43.

„Restauration oder Destillation.“

Eine solche in frequenter Lage, so wie schwinghaftem Betriebe
 befindlich, wird ehestens zu übernehmen gesucht und werden darauf
 bezügliche Offerten sub B. H. # 50 poste restante hier franco
 erbeten.

Zu kaufen gesucht wird:

„Italienische Forschungen von Baron
 von Rumohr.“

Adresse Königsstraße Nr. 20, englisches Consulat.

Alte Bücher

zum Zerschneiden werden gekauft Schützenstraße Nr. 5.

Gut erhaltene Exemplare von der

Gartenlaube

in sämtlichen Jahrgängen kauft stets zu höchsten Preisen

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Gekauft

werden alte brauchbare Bücher und Adressen erbeten von
 E. Tzielo, Antiquar, Neumarkt Nr. 27.

Federbetten oder Bettfedern

werden zu bestmöglichen Preisen gekauft Brühl 11 im Gewölbe.

Polzburmisse, Meisepelze, Matragen, Betten, Mö-
 bels jeder Art etc. sucht zu kaufen R. Barth, Reichsstr. 36.

Ein Lehn- oder Schlafstuhl, nicht zu groß, wird gesucht vom
 Antiquar Lust, Kramerhaus parterre im Gewölbe.

Gesucht werden 5 Doppelfenster, 3 Ellen hoch, 1 Elle
 18 Zoll breit, Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Doppelfenster 2 E. 10 \mathcal{Z} . hoch und 1. E. 16 1/4 \mathcal{Z} . breit
 werden gekauft Bühnen-Gewölbe Nr. 32.

Habern, Papierspäne, alte Emballage etc.

wird gegen gute Zahlung zu kaufen gesucht Reichstraße Nr. 37 bei
 Wwe. Thümmler.

Papierspäne und Habern,

zur Papierfabrication geeignet, werden gesucht. Dauernde Ab-
 nahme wird zugesichert.

Offerten mit Preisangabe unter E. J. in der Expedition dieses
 Blattes niederzuliegen.

Gekauft und zu den höchsten Preisen bezahlt
 werden Habern, Papierspäne, Knochen, Glas, Eisen,
 Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink u. s. w. Ritter-
 straße Nr. 19 bei C. A. Schmidt.

Bau-Schutt

wird angenommen an der Leibniz-Brücke durch das Rosenthaler
 Thor und mit 5 Mgr. pr. Fuder vergütet.

Carl Linnemann.

Strohsäcke können ausgeschüttet werden beim Haus-
 mann Schreiber im Paulinum.

Gesucht

werden 6—700 \mathcal{M} gegen genügende Sicherstellung und gute
 Zinsen. Adressen unter A. A. # 4. werden in die Expedition
 des Tageblattes erbeten.

Eine Crefelder Seiden-Waaren-Fabrik sucht zum
 baldigen Antritt einen durchaus

gewandten Reisenden,

er mit der deutschen Kundschaft bekannt ist und einer christlichen
 Confession angehört. Franco-Offerten unter L. A. Z. werden
 poste restante Crefeld erbeten.

Commis-Gesuch.

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Detail wird ein gefälliger be-
 fähigter junger Mann gesucht und wird Herr Oscar Maune
 weitere diesfallige Auskunft ertheilen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 317.]

13. November 1861.

Leipziger Börsen-Course am 12. November 1861. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angob.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angob.	Ges.	Bank- und Credit-Action		Angob.	Ges.
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
M. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	93 ⁷ / ₈	Alb.-Bahn-Pr.I.Em.pr.100	5	100 ⁷ / ₈		Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	65 ³ / ₈	
	kleinere	3	—	do. II. do.	5	—		Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	—	
	1855 v. 100	3	90 ⁷ / ₈	do. III. do.	5	98		pr. 100	—	—	
	1847 v. 500	4	102	Aussig-Teplitzer	5	—		Berliner Disconto-Comm.-Anth.	—	—	
	1852, 1855 v. 500	4	102	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	99 ¹ / ₂		Braunschweiger Bank à 100	—	—	
	1858 u. 1859 - 100	4	102 ¹ / ₄	do. do. do.	4 ¹ / ₂	102 ¹ / ₄		pr. 100	—	—	
	Action d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	103	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	99 ¹ / ₂		Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L	—	—	
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	95 ¹ / ₈	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 ¹ / ₂	113		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	
	rentenbriefe/kleinere	3 ¹ / ₂	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	100 ³ / ₄		pr. 100	—	63 ¹ / ₂	
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 ⁷ / ₈	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do.	4	99 ³ / ₄		Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	92 ³ / ₄	do. Prior.-Oblig. do.	4 ¹ / ₂	102 ¹ / ₂		Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—		
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	Magdeburg-Halberstädter	4 ¹ / ₂	102 ¹ / ₂		pr. 100	—	—		
do. - 500	3 ¹ / ₂	98 ¹ / ₈	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—		Geraer Bank à 200 pr. 100	—	72 ¹ / ₂		
do. - 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 ¹ / ₂	102 ¹ / ₂		Gothaer do. do. do.	—	—		
do. - 500	4	102	do. II. -	4 ¹ / ₂	101 ⁵ / ₈		Hamburger Norddeutsche Bank	—	—		
do. - 100 u. 25	4	—	do. III. -	4 ¹ / ₂	101 ⁵ / ₈		à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			do. IV. -	4 ¹ / ₂	101 ⁵ / ₈		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—		
v. 100, 50, 20, 10	3	90	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—		pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		
- 1000, 500, 100, 50	3 ¹ / ₂	97	Eisenbahnaction excl. Zinsen.				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—		
kündbare 6 M.	3 ¹ / ₂	100	Alberts-Bahn à 100 pr. 100				Leips. Bank à 250 pr. 100	—	136		
v. 1000, 500, 100	4	102	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ do.				Lübeker Commers.-Bank à 200	—	—		
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.				pr. 100	—	—		
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. su Leipz. Ser. I. v. 500	4	96 ¹ / ₈	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.				Meining. Credit-Bank à 100	—	—		
do. do. v. 100	4	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.		157		pr. 100	—	—		
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	94 ¹ / ₈	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.		—		Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	—	64 ³ / ₄		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Köln-Mindener . . . à 200 - do.		217		pr. 100 fl.	—	—		
Egl. Preuss. St.-Sch.-Schelding	3 ¹ / ₂	—	Leipsig-Dresdner . . . à 100 - do.		25		Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.		77		Schles. Bank-Vereins-Action . .	—	—		
do. Anleihe v. 1859	5	—	do. - B. à 25 - do.		—		Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	Magdeburg-Leips. à 100 - do.	219 ¹ / ₂	—		à 500 Fres. pr. 100 Fres. . .	—	—		
do. Nat.-Anl. v. 1854 do	5	58 ⁵ / ₈	Obersehles. Litt. A. à 100 - do.	—	—		Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—		
do. Loose v. 1854 . . do	4	—	do. - B. à 100 - do.	—	—		Weimar. do. à 100 pr. 100	—	—		
do. Loose v. 1860 . . do	5	—	do. - C. à 100 - do.	—	—		Wiener do. pr. Stück	—	—		
			Thüringische . . . à 100 - do.	—	110						

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 14 8 1/2 ab. — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 9 1/2 ab. — ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 4 ab.

Geübte Pianofortespieler zum Tanz wollen ihre Adresse mit genauer Angabe der Wohnung in der Exped. d. Bl. unter Chiffre G. K. 1861. abgeben.

Für Buchbinder.
Ein Buchbindergehülfe, jedoch nur tüchtiger Arbeiter, der auch vergoldet, wird gegen angemessenen Lohn gesucht von Reichenbach i. W. **C. F. Knoll.**

Für Bäcker.
Ein **Waffelbäcker** wird gesucht, der in der **Brodbäckerei** tüchtig und erfahren ist. Adressen werden unter A. B. 10. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht werden 1-2 gute **Lischlergefellen** auf Bau und eigene Kost. Näheres bei **D. Hoffmann, Barfußmühle.**

Ein **Wenbleispolier** findet sofort Arbeit bei **Robert Pfock, Köpplag Nr. 7.**

Ein **Oekonomie-Scholar** wird auf ein Rittergut bei Leipzig gesucht. **N. Lüderig, Kleine Fleischergasse 23.**

Ein **flotter Wickelmacher** oder **Wickelmacherin** findet gute dauernde Arbeit **Friedrichstraße 29, im Hofe 2 Treppen.**

Ein **gut empfohlener Bursche**, welcher **womöglich schon in einer Handlung war**, findet sofort Dienst bei **Theodor Schwennicke.**

Gesucht wird ein **Bursche von 16-18 Jahren** große **Luchhalle** im **Materialgeschäft.**

Junge Mädchen können das **Schneidern** gründlich u. billig erlernen **Petersstraße Nr. 43, 3. Etage links.**

Junge anständige Mädchen können das **Weißnähen** unentgeltlich erlernen **Reichstraße Nr. 22, 4 Treppen.**

Gesucht werden **Weißnäherinnen** **Luchhalle** im **Wäsch-Geschäft.**

Mehrere tüchtige **Maschinen-Näherinnen** für **Schuhmacher-** und **Schneiderartikel** werden nach **außerhalb** gegen **gutes Salair** zu engagieren gesucht. Näheres bei **Herrn E. Schubart, Grenzgasse Nr. 5.**

Gesucht wird sofort eine **Zuarbeiterin** im **Puz** kleine **Windmühlengasse Nr. 12** bei **A. Schmidt.**

Gesucht wird noch ein **Mädchen**, welches **geübt** im **Nähen** ist, **große Windmühlengasse Nr. 32, 3 Treppen.**

Eine Gouvernante, eine Erzieherin für Kinder von 11 bis 14 Jahren und mehrere Haushälterinnen können angenehme Stellung erhalten. **A. Kühmo** in Magdeburg, kleine Klosterstraße Nr. 3 ertheilt nähere Auskunft auf portofreie Briefe.

Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird zu miethen gesucht Thalstraße Nr. 38, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen von 16—17 Jahren zur häuslichen Arbeit sogleich oder zum 15. d. M. Erdmannstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein Mädchen für häusliche Arbeit bayerische Straße Nr. 22, 1. Etage rechts; zu melden zwischen 2—3 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, zum sofortigen Antritt, Ritterstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe bei Schmidt.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 1. December c. ein ordentliches Mädchen, welches der Küche so wie sonstigen häuslichen Arbeiten allein vorstehen kann. Zu melden mit Buch bei **C. L. Metz**, Neumarkt Nr. 41 im Gewölbe.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit, das auch nähen kann, Universitätsstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein Mädchen, welches nähen und häkeln kann, sogleich oder den 15. d. M. Zu erfragen in Lindenau bei der Hebamme Schulze.

Gesucht wird zum 15. Novbr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Markt Nr. 17 im Keller.

Gesucht wird eine Aufwärterin in den Früh- und Nachmittagsstunden Petersstraße Nr. 33, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Amme, welche 3—4 Monate gestillt hat, Burgstraße Nr. 5, 1 Treppe vorn.

Für Cigarren-Fabrikanten.

Eine in der Nähe Leipzigs wohleingerichtete Cigarrenfabrik wünscht unter Garantie und Caution 15 bis 20 Mille feine, wie auch ord. Cigarren in Wochenlieferungen zu übernehmen und bittet Adressen unter A. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Von einem zuverlässigen Mann, der das Weinverschneiden und Gartenarbeit gründlich versteht, werden dergleichen Arbeiten angenommen. Erfucht werden geehrte Herrschaften, ihre werthe Adresse Nicolaisstraße Nr. 34 parterre niederzulegen.

Ein junger Commis, der in einem Colonialwaaren-Geschäft gelernt und seit zwei Jahren in derselben Branche conditionirt, sucht pr. 1. Januar 1862 oder später in irgend einem größern Geschäft bescheidene Stellung. Darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre geehrten Adressen unter A. Z. # 100. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Announce.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher die häusliche Arbeit so wie auch das Serviren mit übernimmt und welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht vom 1. Januar an bei einer feinen Herrschaft einen Posten als Kutscher. Adressen bittet man unter J. E. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein junger, gewandter, mit guten Attesten versehener Kellner sucht zum 15. Novbr. oder 1. Decbr. eine Stelle. Adr. beliebe man unter J. 28. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein kräftiger Bursche sucht einen Posten als Laufbursche, Markthelfer u. s. w. Zu erfragen Hospitalstr. 26 im Gewölbe.

Ein im Schneidern, Weisnähen und Zeichnen geübtes Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Hause. Näheres Brühl Nr. 57, im Hofe rechts 3 Treppen.

Eine geübte Plätterin empfiehlt sich einer Lohnwäscherin. Markt Nr. 2 am Garnstand.

Ein gebildetes Mädchen mit Kenntnissen der Wirtschaft sucht Stelle zur Unterstützung der Hausfrau. Kleine Fleischergasse 23, 1 Treppe links.

Ein gewandtes Mädchen, welches zuletzt in einem Hotel als Wäschmamsell gewesen, sucht wieder eine solche oder ähnliche Stelle. Kleine Fleischergasse 23, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht sofort oder bis 1. December Dienst. Zu erfragen Poststraße Nr. 8 parterre.

Eine anständige Frau, die über ihre früheren Dienste die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst als Kindermuhme. Näheres ist Weststraße Nr. 50 im Hinterhaus 1 Treppe zu erfahren.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches 6 Jahr bei einer Herrschaft gedient und wegen Todesfall geändert hat, sucht zum 1. December einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Inselfstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin sucht sofort eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 8 parterre.

Ein Mädchen, welches im Weisnähen erfahren ist, sucht Dienst für häusliche Arbeit. Frankfurter Straße Nr. 64, 3. Etage.

Ein gut empfohlenes, mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches lange Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht Verhältnisse halber bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für die Küche. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorsteht und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. Dec. eine Stelle. Adresse Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Tr.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat und sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 14 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen sind abzugeben Müngasse Nr. 3 im Hofe 2 Treppen bei M. Schulz.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorsteht und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht bis den ersten Dec. einen Dienst. Adr. Grimm. Str. 31 im Hofe links 1 Tr.

Ein junges solides Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit oder auch bei Kinder, dessen sie sich gern und willig unterziehen wird. Zu erfragen bei W. Köhler, Burgstraße Nr. 11.

Eine gesunde kräftige Amme sucht einen Dienst. Frankfurter Straße Nr. 73, im Hofe rechts parterre.

Eine gesunde kräftige Amme, die schon mehrere Monate gestillt hat, sucht eine andere Stelle als Amme. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Gesucht wird wo möglich ein Keller oder ein passendes Gewölbe zu einem italienischen Geschäft. Näheres Petersstraße 8, Hof rechts parterre linker Hand.

Eine Familienwohnung

von 3 Stuben, Salon und Zubehör wird auf die Zeit von sechs Monaten zu miethen gesucht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter X. No. 10 erbeten.

Gesucht wird von einem Branten ein mittleres Familienlogis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör, am liebsten in der Grimma'schen, Reichs- oder Nicolaisstraße. Adressen mit Preisangabe beliebe man poste restante O. M. niederzulegen.

Ein junger Geschäftsmann, welcher gedenkt nach Weihnachten sich zu verheirathen, sucht zu Weihnachten ein Logis in der innern Stadt im Preise von 80—100 fl . Adressen bittet man abzugeben Reichstraße 13 im Reubleur-Geschäft.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 40—50 fl zu Weihnachten zu beziehen. Adressen bittet man unter Z. # 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird Verhältnisse halber von einer pünctlich zahlenden Familie noch bis Weihnachten eine Wohnung im Preise von 130—200 Thaler jährlich. Adressen bittet man unter Chiffre Q # 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines Familienlogis im Preise von 50—100 fl , möglichst Reichels Garten oder dessen Nähe gelegen, wird von einer einzelnen Person zu Neujahr zu beziehen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter G. M. abzugeben.

Eine alleinstehende Dame sucht zu Ostern ein Logis von zwei Stuben und 2 Kammern in einem anständigen Hause oder bei einer Familie. Adressen werden unter M. G. G. 60. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Unmeublirte Garçon-Wohnung gesucht.

Für einen ruhigen Miether suche ich in 1. Etage, Stadt oder innere Vorstadt, bei einer anständigen Familie zwei Stuben — Wohn- und Schlafzimmern — und erbitte mir gef. Adressen in meinem Geschäftslocal Katharinenstr. 28. **Carl Eimmann.**

Gesucht wird ein Stübchen in Reudnitz. Adressen in der Exped. d. Bl. unter A. B. # 8. niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden pünctlichen Mädchen zum 1. Dec. ein meubl. Stübchen mit Bett. Preis 24 fl . Gefällige Adressen bittet man Gewandgäßchen 3 parterre niederzulegen.

Restaurations-Verpachtung.

Die Restauration im Gasthause „Zum Helm“ zu Eutritzsch soll von Ostern 1862 an auf sechs Jahre anderweit verpachtet werden. Zur anderweitigen Verpachtung der vorgedachten Restauration und zur Mittheilung der Bedingungen derselben ist beauftragt
Adv. Rob. Scheidbauer zu Leipzig,
 Nicolaisstraße Nr. 31.

Ein helles Gewölbe mit Comptoir und Niederlage in einer Hauptstraße und nahe am Markte gelegen ist von Ostern oder auf Wunsch sofort zu übernehmen.
 Näheres im **Localcomptoir** Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist eine kleine Niederlage für 18 fl und eine Stube nebst Kammer außer den Wesseln für 22 fl jährlich Reichstraße Nr. 11 bei Frau Ritter.

Zu vermieten ist ein Keller an Obst- oder Kartoffelhändler Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Vermietung.

Die 3. Etage und 4. Etage des Hauses Nr. 14 der Weststraße ist von Ostern 1862 ab zu vermieten.
 Näheres beim Hausmann.

Eine geräumige, so eben erst neu hergestellte 4. Etage in der Hainstraße, bestehend aus Vorsaal, 5 Stuben, 2 Alkoven und 5 Kammern, ist mit Kellerabtheilung von jetzt oder von Weihnachten an durch mich zu vermieten.
 Advocat **Moriz Sennig**.

Zu vermieten ist eine freundliche 1. Etage nahe am Packhofplatz mit 3 Stuben, 2 Alkoven, mehreren Kammern, Vorsaal, Küche, Keller, Boden, Holzstall ic. für 180 fl von Ostern ab, ferner eine noble und geräumige 3. Etage in einer Hauptstraße der vorzüglichsten Lage für 280 fl , eine dergl. für 350 fl , eine große 2. Etage für 600 fl , eine 2. Etage nach der nördlichen Promenade für 350 fl , eine 1. und 2. Etage in der Vorstadt an der neuen Promenade für 340 und 370 fl , eine große elegant eingerichtete 3. Etage für 230 fl in der Querstraße, eine 2. Etage für 115 fl mit Gärtchen, eine nobel eingerichtete 1. und eine dergl. 2. Etage mit Garten in angenehmer, sonniger Lage von Reichels Garten zu 400 und 350 fl , eine geräumige und sehr anständige 3. und 4. Etage ebendasselbst zu 360 und 175 fl , eine hohe Parterrewohnung mit Garten am bayerischen Bahnhofe für 200 fl und andere mehr hat zu vermieten im Auftrag
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Eine Parterrewohnung in der innern Stadt ist von Weihnachten d. J. an für 190 fl pr. Jahr zu vermieten durch
 Adv. **C. Stahl**.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, nach Mittag gelegen, mit oder ohne Garten, Lauchaer Straße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist zu Ostern 1862 eine 4. Etage. Näheres Halle'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe.

Zu vermieten ist Ostern ab eine 1. Etage, 180 fl , nahe am Theater, ein hohes Part. mit Garten, 160 fl , eine 1. Etage, 200 fl , eine zu 220 fl u. eine zu 240 fl , Dresd. Vorst., eine 1. Etage mit Balcon und Garten, 230 fl , am bayr. Bahnhof, durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21**.

Zu vermieten ist zu Ostern 1862 eine 1. Etage in Reudnitz Grenzgasse Nr. 8, Sonnenseite; die Wohnung besteht aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Kochmaschine und Gussstein versehen, Keller und Bodenkammer, auch kann ein Garten mit dazu gegeben werden. Anzusehen Vormittag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittag von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. — Alles Nähere im Parterre rechts bei Herrn Stiebler.

Zu vermieten ist eine 2. Et. 300 fl , eine 2. Et. mit Gärtchen 380 fl u. eine 1. Et. mit Balcon 500 fl an der Promenade u. eine äußerst noble 3. Et. 380 fl (9 Fenster. Stuben, 1 Salon ic.) innere Dresdner Vorst. durch d. Localcompt., Hainstr. 21.

Vermietung. Eine sehr geräumige 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst übrigem Zubehör, soll mit oder ohne Gärtchen vermietet werden Quersstraße Nr. 17, 1 Treppe rechts.

Eine 3. Etage ist für 130 fl zu vermieten. Näheres bayer. Straße Nr. 17 parterre.

Zu vermieten ist sofort oder zu Weihnachten in der innern Stadt eine 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör.
 Näheres Neukirchhof Nr. 40, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder zu Weihnachten eine hübsche Etage bayerische Straße 5. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, hohes trocknes Parterre, Reudnitz, Leipziger Gasse beim Bäckermeister Salomo.

Zu vermieten, gleich zu beziehen nahe am Thore ein Parterre, 2 Stuben, 3 Kammern, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 112.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist vom 15. Novbr. eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Magazing. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 Stuben ganz oder getheilt Inselstraße Nr. 20, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine große Stube mit Alkoven, mit Meubles, an einen oder zwei Herren oder zwei solide Mädchen, sofort zu beziehen, Carolinenstraße 15 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Erkerstube als Schlafstelle an solide Herren, auch kann Kost gegeben werden. Näheres Barfußgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube freundlichster Aussicht, mit separatem Eingang vorn heraus Marienstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer vorn heraus ohne Meubles, 44 fl jährl., 3. Etage Burgstr. 24.

Zu vermieten

und sogleich oder auch später zu beziehen ist ein freundliches gut meublirtes Zimmer, mit oder auch ohne Schlafcabinet, Haus- und Saalschlüssel, Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Decbr. eine freundliche Parterrestube mit Meubels an einen soliden Herrn
 Reudnitzer Straße Nr. 11 parterre links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube ohne Bett. Nähere Auskunft Reichels Garten, Promenadenstraße 13 im Hinterhause parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube für zwei Herren als Schlafstelle Reichstraße 32, 4. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. December eine sehr gut meublirte freundliche Stube nebst Alkoven mit Haus- und Saalschlüssel Neumarkt Nr. 16, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet Neumarkt 9, im Hofe rechts 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Zimmer
 Petersstraße Nr. 42 im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Schlafkammer Goldhahngäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer mit Hauschlüssel sogleich oder später Schulgasse Nr. 2, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist billig eine freundl. meublirte Stube nach der Promenade mit Hauschlüssel kleine Fleischergasse 13, 4 Tr.

Zu vermieten ist vom 1. Decbr. ab an einen Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, separat. Eingang und Hauschlüssel, Rosenthalgasse Nr. 2.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei solide Herren
 Lurgensteins Garten Nr. 5K parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube an Herren Nicolaisstr. 45, Mittelgebäude Treppe B, 3 Treppen links.

Billig zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublirte, gut heizbare Stube mit kleiner Kammer.
 Näheres Bühnengewölbe Nr. 32.

Zu beziehen sofort eine Stube mit Kochofen und Kammer, eine kleinere desgl. Grimma'sche Straße 5, links 1 Tr. im Hofe.

Ein helles Logis

vorn heraus von zwei Stuben und Zubehör ist von Weihnachten an zu vermieten Gerberstraße Nr. 8.

Zu dem Preis von 36 Thlr.

ist ein anständig meublirtes Zimmer incl. Bett zu vermieten und den 1. December zu beziehen
 Lauchaer Straße Nr. 24, Hinterhaus parterre.

Eine freundliche meublirte Stube ist für einen Herrn sogleich zu vermieten Salzgäßchen Nr. 3, 3 Tr., Ecke von der Reichstraße.

Eine Stube mit separatem Eingang, mit oder ohne Meubles, ist sogleich oder vom 1. December zu beziehen Quersstraße 10, 1 Tr.

Monatsweise sind fein meublirte Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 19, 1. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer, separatem Eingang und Hauschlüssel ist an einen Herrn zu vermieten.
 Näheres Floßplatz Nr. 13.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafzimmer ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten
 Dorotheenstraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Georgenstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Ein nettes Stübchen mit Schlafcabinet ist an einen soliden Herrn zu vermieten Centralstraße 18, 4 Treppen.

Eine freundliche Stube steht sofort zu vermieten lange Straße Nr. 4, 4 Etage links.

Eine gut ausmeublirte Stube nebst Cabinet ist sofort oder auch später zu beziehen Weststraße 23, 2 Treppen rechts.

Ein oder zwei solide Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause haben, können freundliche Wohnung erhalten Reichstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Ein anständiges Fräulein oder alleinstehende Witwe kann Kost und Logis erhalten Blumengasse Nr. 3A parterre links.

Eine fein meublirte Stube und mehrere Schlafstellen sind sofort zu vermieten.

Zu erfragen Neukirchhof Nr. 1 parterre.

Zwei freundliche Stuben vorn heraus sind als Schlafstelle zu vermieten Brühl Nr. 25, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer freundlichen heizbaren Stube Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Thorweg hinauf links 3 Treppen. — Auch wird daselbst von einem ordentlichen Mädchen eine Aufwartung gesucht.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an eine solide Mannsperson Gerberstraße Nr. 10 im Hofe quervor.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Thomaskirchhof 13 vorn heraus 1 Treppe.

Ein junger anständiger Herr kann eine gute heizbare Schlafstelle finden große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Preußergäßchen Nr. 14, 5 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Königsplatz Nr. 5, zwei Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Katharinenstraße Nr. 16, im 2. Hofe rechts 1 Treppe bei R. Eile.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Frankfurter Straße Nr. 74, im Hofe quervor parterre.



Hôtel de Prusse.

Reimers

anatomisches und ethnologisches

MUSEUM

bestehend aus 500 Präparaten des menschlichen Körpers. Täglich geöffnet für Herren von 10 Uhr Morg. bis 9 Uhr Abends.

Ausschließlich für Damen:

Dienstag und Freitag von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends. An Damentagen wird die berühmte anatomische Venus von einer Dame explicirt. — Nur Erwachsenen ist der Zutritt gestattet. Entrée 10 Ngr.

Kirmess auf dem Thauberg heute Mittwoch und morgen Donnerstag.

an welchen beiden Tagen von 3 Uhr an Concert und Ballmusik stattfindet.

Dabei empfehle ich eine Auswahl Kuchen, eine reichhaltige Speisefarte, worunter Gänse-, Hasen-, Entenbraten, Rebhuhn, Karpfen polnisch u. s. w., ff. Weine, vorzügliche warme und kalte Getränke u. s. w., wozu ergebenst einlabet

Omniбусse fahren stündlich von der Reichstraße $\frac{1}{2}$ 3, $\frac{1}{4}$ 4, $\frac{1}{2}$ 5 u. s. w. bis Nachts 1 Uhr hin und zurück.

Meusdorf.

Heute Mittwoch den 13. und morgen Donnerstag den 14. Nov. Kirmess, wobei heute den 13. November starkbesetzte Tanzmusik stattfindet. Dabei werde ich mit Obst- und Kaffeekuchen, Hasen-, Enten- und Gänsebraten, Karpfen polnisch u. s. w., so wie mit guten Getränken bestens aufwarten.

C. G. Kämpf.

Omniбусse fahren heute Mittwoch von Station Neumarkt bis vor meine Restauration um 3, 5, 7 und 9 Uhr hin und zurück.

Klein-Zschocher im Gasthof.

Heute Haupttag der Kirmess,

wobei Ballmusik von E. Hellmann. Dabei empfiehlt die Speisen und Getränke, feine Weine ergebenst G. Sellmann. Omniбусse fahren vom Neumarkt bis Klein-Zschocher 4, 6, 8 Uhr hin und zurück.

Zu den drei Linden.

Morgen Donnerstag

— nicht heute, wie auf dem Programme steht —

Musikalisch-declamator. Abendunterhaltung mit Tanz.

Familien-Verein.

Freitag den 15. November

erstes Winter-Kränzchen

im Colosseum. Billets sind in Pragers Bier-Tunnel und im Colosseum abzugeben.

* * FIDELITAS. * *

Sonntag den 17. November

erstes Kränzchen

in Gerhards Garten, Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Rob. Schilling. Heute 8 Uhr und nächsten Sonntag 6 Uhr im „Kaiser von Oesterreich.“

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag

* Kirmess *

Marktleeberg

im Gasthof

und Gröbern

wobei Ballmusik von E. Hellmann.

Engelsdorf.

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag Kirmess, wobei an beiden Tagen starkbesetzte Tanzmusik. Für die warme und kalte Speisen, feine Getränke ist bestens gesorgt.

Es bittet um recht zahlreichen Besuch

Eduard Herrmann.

NB. Sonntag Kleinkirmess nebst Tanzmusik.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Apfelsuchen mit saurer Sahne, Dresdner Stief- und verschiedene Kaffeekuchen. Eduard Hentschel.

* * Großer Kuchengarten * *

empfiehlt Raumb. Mohnkuchen, Leipziger Nollkuchen und eine große Auswahl div. Kaffeekuchen u. Dessertbäckereien, Karpfen polnisch und Gänsebraten à Portion 5 Ngr.

Bestellungen werden prompt u. billig gefertigt.

Grüne Linde.

Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einlabet

A. Vietge.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten ergebenst ein

J. G. Kaiser, Kloßergasse Nr. 7.

Einen kräftigen Mittagstisch, 30 Markten 5 Ngr empfiehlt man im goldenen Elephanten.

Forsthaus Kuhthurm

ladet zur

KIRMESS

heute Mittwoch

ergebenst ein. Für feine Getränke und gute Speisen, wovunter Karpfen polnisch, Gänsebraten, Gasebraten u. s. w., wird bestens sorgen
C. B. Schatz.

Von 3 Uhr an CONCERT von F. Menzel.

Der Tanz beginnt um 7 Uhr Abends.

Heute Mittwoch

Haupttag der Kirmess in Plagwitz.

Dabei empfehle eine reichhaltige Speisekarte und preiswürdige Weine, guten Kaffee, eine Auswahl Kuchen und vorzügliche Biere
J. S. Düngefeld.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Einladung zur Orts-Kirmess im Gasthof zu Dölitz

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. November.

Düncklers Terrasse in Kleinzschocher.

Heute Mittwoch Haupttag der Kirmess, wobei ich zu Gänse-, Gasebraten, Karpfen polnisch, so wie zu gutem Kaffee und Kuchen, ff. Bieren ergebenst einlade.
A. Dünckler.

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.

Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Neum. Nachm. 2, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ U.; retour 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ U. Schulze.

Staudens Ruhe.

Zu meinem heute den 13. Nov. stattfindenden Einzugschmaus erlaube ich mir ein geehrtes Publicum freundlichst einzuladen.
H. Bernhardt.

Grosser Reiter. Zu meinem heutigen Martins-Schmaus lade ich geehrte Gönner und Freunde ergebenst ein. Anfang der Tafel 8 Uhr. G.A. Prager.

Zu dem heute Mittwoch den 13. Nov. bei mir stattfindenden Martinschmaus lade ich alle meine Freunde und Bekannten hiermit ergebenst ein.
A. Vetterlein, Alexanderstraße Nr. 8.



Hamburger Wein-
Bayerische Bier-
Stube,

Grimma'sche Strasse No. 16.



Täglich frische Bouillon à Tasse 1 Ngr., Mockturtle-Suppe u. Zirndorfer sehr fein.

Frankfurter Aepfelweinstube,

Sporergässchen No. 2.

Heute Abend Sauerbraten mit Salzkartoffeln.
Echt Frankfurter Bratwürste.



Saure Hinds-Kaldaunen

empfehle für heute Abend

A. Grun, Petersstraße Nr. 37.

Kleine Funkenburg. Heute Hasenbraten und Karpfen polnisch oder blau mit Weinkraut nebst andern warmen und kalten Speisen.

Karpfen polnisch und blau u. s. w.

Meine Marmor-Kegelbahn empfehle von früh bis Abends 7 Uhr zur Benützung. Für geschlossene Gesellschaften empfehle ich ein Local. Speisen werden keine verlangt. Carl Well, Marienstraße 9 und Reudniger Straße 2.

Heute Abend Plinzen, wozu freundlichst einladet

August Löwe, Nicolaisstraße 51,
der Kirche gegenüber.

Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen und Gänsebraten mit Weinkraut ergebenst ein
F. W. Moranz, Leibnizstraße an der neuen Rosenthalbrücke.

„Kitsinger Bierstube — Stadt Wien“

Täglich ganz vorzügliches echt Kitsinger Bier empfehle zur geneigten Beachtung
Möbius.
NB. Heute Abend „Mockturtle-Suppe“ von bekannter Güte, außerdem „Karpfen polnisch“ mit Weinkraut.

Jacobs Restauration, Promenadenstr. 3, ladet heute Abend zu Bratwurst mit Sauerkraut u. Schmor-
kartoffeln, feischer u. Sülzwurst ganz ergebenst ein. Biere ff.

Zum schwarzen Bret. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Louis Stephan.

Heute Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Roth-, Leber-, Trüffel- und Bratwurst mit Sauerkraut, Hasenbraten etc. bei
M. Friedemann, Thomaskgäßchen Nr. 3.

Stadt Mailand. Heute Schlachtfest.

Wartburg. Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **M. Menn.**

Heute Schlachtfest bei J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **F. W. Lippert, Gerberstraße 59.**

Joachimsthal Hainstrasse Nr. 5.

Dessauer Bier-Niederlage.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen** und **Sauerkraut** nebst einem ausgezeichneten Glas alten Lagerbier
à 13 $\frac{1}{2}$. Zugleich empfehle einen kräftigen Mittagstisch 2 halbe Port. 5 $\frac{1}{2}$.
J. F. Senf.

Dessauer Bierniederlage,

Burgstraße Nr. 24,

empfehle zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. NB. Das Bier ist ausgezeichnet à Seidel 13 $\frac{1}{2}$

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
W. Friedrich, Zeiser Straße 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig nebst
einem sehr guten Töpfchen Dresdener
Felsentellerbier, wozu ergebenst einladet
C. A. Drechsler, Ecke der Emilien- und Zeiger Straße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Gössweln am Bachhofplatz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Fr. Lindörfer sonst Küster, Johannisg. 12 u. 13.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Erfurter Bier ist jetzt wieder ausgezeichnet. So empfehle
ich auch einen guten Mittagstisch.
W. Schreiber, goldner Hahn.

Heute Speckfuchen bei Chr. Engert, Reichstraße 15.

Gasthof zur goldenen Laute.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
F. Messerschmidt.

Restauration von F. L. Schulze

in Lindenau ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen
und Meerrettig ergebenst ein. Biere ff.

Verloren wurde gestern von der Hainstr. bis in die Frank-
furter Straße Nr. 79 ein **Portemonnaie** mit ziemlich 3 Thlr.
Der ehrliche Finder wird gebeten, es daselbst gegen Dank und
Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend gegen 10 Uhr von der
Ritterstraße bis Dresdner Bahnhof ein Paar **neue Beinkleider**
mit alten Ledertaschen.

Der ehrliche Finder wolle solche gegen gute Belohnung gef. ab-
geben bei Herrn **A. Fischer, Ritterstraße 13.**

Verloren wurde ein Pelztragen von der Promenade bis zur
Mittelstraße. Abzugeben gegen Belohnung Dresdner Straße 38,
im Hofe rechts 3 Treppen.

Verloren wurde Montag Abend in der Ritterstraße ein Leder-
täschchen, enthaltend Leinwand und eine schwarzseidene **Uge**.
Gegen Belohnung abzugeben oberer Park Nr. 5, 2 Treppen.

Verloren wurde in der Nacht vom 10. bis 11. Novbr. eine
Mullmantille. Abzug. gegen Belohnung Königsstr. 8, 3. Etage.

Am Montag wurde ein **Pelztragen** verloren. Der ehrliche
Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Grimma'sche
Straße 31, 1 Treppe in der Stiebtube abzugeben.

Auf dem Hasenmarke wurde vorigen Sonnabend früh auf der
Deichsel eines Hasenwagens ein Paquet, enthaltend 4 gebundene
Bücher und 1 Pfd. Thee, liegen gelassen. Der ehrliche Finder
wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Fleischerschen
Buchhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 27, abzugeben.

Ein gelber kleiner Hund mit Steuerzeichen ist Montag früh
abhanden gekommen. Man bittet, ihn gegen gute Belohnung
abzugeben Duerstraße Nr. 14.



Vorgestern den 11. November hat sich ein großer
brauner Jagdhund verlaufen, mit weißer Brust und
gelben Füßen, weißer Nase, auf den Namen **Rino**
hörend, mit Weißkober und Steuerzeichen Nr. 968.
Gegen gute Belohnung abzugeben Zeiger Straße Nr. 5 und 6.
Högel.

Entflohen ist ein **Canarienvogel** in der Schützenstraße.
Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 32, 2. Etage.

Zugelaufen ist ein schwarzer Pudel. Der Eigenthümer kann
selben in Empfang nehmen Neuschönfeld, Heinrichstraße 169.

Für die **Abgebrannten im weißen Schwan** gingen
ferner ein:

Bei **Heber & Romanus**: 3. 5 $\frac{1}{2}$, E. Nr. 1 $\frac{1}{2}$, F. & Co.
1 $\frac{1}{2}$, B. & Co. 1 $\frac{1}{2}$, H. R. 2 $\frac{1}{2}$, L. S. 5 $\frac{1}{2}$, W. 10 $\frac{1}{2}$,
Ang. 2 $\frac{1}{2}$, R. 5 $\frac{1}{2}$, R. 2 $\frac{1}{2}$, F. — 3 $\frac{1}{2}$, H. 2 $\frac{1}{2}$, M.
1 $\frac{1}{2}$, P. S. 10 $\frac{1}{2}$, E. M. W. 10 $\frac{1}{2}$, F. Frische 5 $\frac{1}{2}$, Scheidner
7 $\frac{1}{2}$, E. M.—h. 1 $\frac{1}{2}$, A. L. 5 $\frac{1}{2}$, Hotel de Saxe durch Herrn
Würkert in 4 Abenden 19 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$, S. S. 1 $\frac{1}{2}$, Graf. 5 $\frac{1}{2}$.

Expedition des Leipziger Tageblattes: B. 15 $\frac{1}{2}$,
von einer Whistpartie 13/10. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$, Steuerprocurator Büchner
1 $\frac{1}{2}$, Ad. Th. 20 $\frac{1}{2}$, C. S. 5 $\frac{1}{2}$, Maasser Kreis 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$,
A. D. 1 $\frac{1}{2}$, R. 20 $\frac{1}{2}$, E. F. 10 $\frac{1}{2}$, S. R. 10 $\frac{1}{2}$, H. B. 10 $\frac{1}{2}$,
E. A. 5 $\frac{1}{2}$, S. H. 5 $\frac{1}{2}$, L. 4 $\frac{1}{2}$, A. W. 5 $\frac{1}{2}$, v. B. 3 $\frac{1}{2}$,
L. 1 $\frac{1}{2}$, Julius Lehmann 1 $\frac{1}{2}$.

Christian Bachmann: E. P. 10 $\frac{1}{2}$, W. B. 5 $\frac{1}{2}$, H.
L. 1 $\frac{1}{2}$, Friedrich Andra 1 $\frac{1}{2}$, M. B. 7 $\frac{1}{2}$.

Gerhard & Sen: R. 2 $\frac{1}{2}$, Friederike Petermann 2 $\frac{1}{2}$,
H. F. 2 $\frac{1}{2}$, Chr. M. 1 $\frac{1}{2}$, Weiß 1 $\frac{1}{2}$, R. Seilermeister 2 $\frac{1}{2}$,
G. & H. 2 $\frac{1}{2}$, Schäfer Nr. 1 $\frac{1}{2}$.

Vorschussverein: A. K. 5 $\frac{1}{2}$, A. M. 20 $\frac{1}{2}$, Ergebnis
einer Sammlung im Ausschuss 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.

Indem wir unsere Sammlung hierdurch schließen, danken wir
den edlen Gedein herzlichst.
Leipzig, 12. Novbr. 1861. **D. D.**

Männergesang-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Hôtel de Pologne.
v. B.

Heute alle zur Kirnmeß nach Kleinzschocher. Der Club!

A. B. C. Ein Brief liegt bereit.

X. Y. Z.

Herrn **M. A. Schmidt** gratuliren zur silbernen Hochzeit die letzten 400 von der sechzigsten.

Herrn **Moritz Alex. Schmidt** zur silbernen Hochzeit ein Lebehoch. Eine Niete.

Herrn **Moritz Alex. Schmidt** zur heutigen Jubelfeier ein donnerndes Lebehoch. Die letzten 10 von 21.

Die Einwanderer aus Neu-Canada gratuliren ihrem Reise-collegen **Ernst Degen** zum Wiegenfeste.

Herrn **Ernst Degen** in Neufellerhausen gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste. Du bist doch gut.

Dem guten Declamator **Otto** wünscht ein Stücklein Käsefuchen die Dreier-Zulpe.

Seinem alten Freunde **Otto** gratulirt ein ganz bescheidenes Löpschen Braumbier wegen **Mangel an Platz**.

Herrn **Ernst Degen** in Neufellerhausen gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag. Die sich immer freuen.

Unserer Freundin **Auguste** gratuliren wir zu ihrem heutigen Wiegenfeste, Pachhofgasse, daß der rothe Frack wackelt. Michel bist doch ja nicht blind.

Otto!!! Dir gratuliren die gräßlichen Leidschmerzen wegen **Mangel an Platz** beim Sternschießen.

Dem **dicken** (aber doch gräßliche? Bücklinge machenden) **Wächter** gratulirt ein hübsches niedliches Thlr. : F-n.

Wir gratuliren der **Madam Wagner** und Herrn **Wagner** zu ihrer silbernen Hochzeit und wünschen, daß sie den Tag noch vielmals erleben mögen. Das wünschen von Herzen mehrere Freunde.

Der **Madam Eckert** zum Geburtstag ein donnerndes Hoch, daß das Bäckhaus bis an die Sternwarte hupt. N. N.

Ich gratulire dem Herrn und **Madam Wagner** zu ihrer silbernen Hochzeit ein donnerndes Lebehoch. E. B.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn **Wagner** und lieben Frau zu ihrer silbernen Hochzeit. Eine Freundin B. B.

Wissenschaftliche Vorlesungen.

Eine Anzahl Gelehrter beabsichtigt allwinterlich eine Reihe von Vorlesungen zu halten, deren Ertrag zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke bestimmt werden soll. In dem bevorstehenden Winter werden Vorlesungen halten:

Mittwoch den 13. November 1861: Prof. **J. V. Carus**, Ueber Hausthiere, Acclimatisation und zoologische Gärten.

Mittwoch den 27. November 1861: Prof. **J. Overbeck**, Ueber griechische Vasenmalerei aus dem künstlerischen Gesichtspuncte.

Mittwoch den 11. December 1861: Dr. **Feddersen**, Ueber Bedeutung und Anwendung der Electricität.

Mittwoch den 15. Januar 1862: Prof. **Bruhns**, Die Astronomie sonst und jetzt.

Mittwoch den 29. Januar 1862: Prof. **C. F. Naumann**, Ueber die Eisformation.

Mittwoch den 12. Februar 1862: Prof. **W. Wenck**, Das deutsche Reichswesen im 17. und 18. Jahrhundert.

Mittwoch den 26. Februar 1862: Prof. **H. L. Fleischer**, Culturbilder aus der Zeit der arabischen Herrschaft in Spanien.

Mittwoch den 12. März 1862: Dr. **H. Brandes**, Ethnographische Skizze der Völker Europa's.

Die Vorlesungen werden im kleinen Saale der Buchhändlerbörse Abends von 7—8 Uhr stattfinden. Ihr Ertrag wird diesmal der Leipziger Karl-Ritter-Stiftung zugewiesen werden.

Eintrittskarten sind in der **Hinrichs'schen** Buchhandlung (Grimma'sche Strasse, Mauricianum) zu haben und zwar kostet ein Abonnement für sämtliche acht Vorlesungen **drei Thaler**, ein Billet zu einer einzelnen Vorlesung **15 Ngr.** Für das Abonnement mehrerer Familienglieder tritt eine Ermässigung in der Weise ein, dass zwei Billets **fünf Thaler**, drei Billets **sieben Thaler** kosten, und so fort jedes weitere Billet **zwei Thaler**.

Heute Abend 7 Uhr erste Vorlesung:

Prof. **J. V. Carus**, Ueber Hausthiere, Acclimatisation und zoologische Gärten.

Euterpe — Chorprobe.

Die geehrten Damen, welche ihre Mitwirkung zur nächsten Euterpe-Choraufführung freundlichst zugesagt haben, werden gebeten, heute Nachmittags 5 Uhr sich zu einer Probe im Saale der Rathschule (Thomaskirchhof) gefälligst einzufinden zu wollen. Die erste **Gesamt-Chorprobe** findet Sonnabend den 16. d. M. Abends statt.

Kunstaussstellung.

Von 4 bis 7 Uhr täglich unentgeltlich.

Die von mir auf galvanischem Wege gefertigten, für die große Ausstellung zu London bestimmten Kunstgegenstände habe in meinem Gewölbe **Salzgäßchen** und **Maschmarkt's-Ecke** im Polizeigebäude öffentlich ausgestellt, wozu ich alle Künstler und alle Freunde der Kunst und Galvanoplastik, so wie die Herren Studirenden hierdurch zur gefälligen Ansicht einlade.

Weihnachtsengel, Modell Professor **Blager** in Berlin
Friedrich der Große, Modell von **Hoch**
galvanoplastischer Niederschlag ohne Eisfällung.

Julius Winckelmann,
galvanoplastische Anstalt.

Als Verlobte empfehlen sich
Emma Becker,
Wilhelm Wilsdorf.
Weimar und Dresden.

Als Neuvermählte empfehlen sich hierdurch
Louis Kell,
Clementine Rosalie Kell,
verw. **Burmans**,
geb. **Höfer**.

Leipzig, den 12. November 1861.

Die Geburt eines sehr kräftigen Knaben zeigen ergebenst an
Neureubniz, den 12. November 1861.

Pfaerovicar Ficker
und Frau.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, **Emilie** geborene **Weber**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 12. November 1861.

Job. August Seber.

Heute Morgen 5^{1/4} Uhr endete ein sanfter Tod die schweren Leiden unserer herzensguten **Marie** im zarten Alter von 2 Jahr 10 Monaten.
Leipzig, den 12. November 1861.

Moritz Blaubuth und Frau.

Dank.

Nur auf diesem Wege erlaube ich mir meinen ebenso herzlichsten als tiefgefühlten Dank für die überaus reichliche Ausstattung des Sarges meiner so guten und braven, selig entschlafenen Frau **Ida** auszusprechen.

Möge der Allmächtige einen ähnlichen Schicksalsschlag von allen den Lieben fern halten. Dies wünscht der betrübtete Gatte und Vater der hinterbliebenen Kinder
Pfaenddorf, den 12. November 1861.

Carl Trenkhorst.

Für die vielfache liebevolle Theilnahme, so wie für alles Erbauende und Erhebende, was neben einer reichen Blumenpende bei Beerdigung unserer theuren unvergesslichen Gattin und Mutter zur Linderung unseres tiefen Schmerzes von allen Bekannten und Freunden und zu Theil geworden ist, bringen wir, so wie der unermüdblichen liebevollen Bemühung des Herrn Dr. **Besched**, uns die theure Entschlafene zu erhalten, noch den herzlichsten und wärmsten Dank.
Leipzig, am 11. November 1861.

Friedrich Däbritz,
Clara Däbritz.

Hôtel de Saxe.

Auf vielfaches Verlangen brach Abend halb 8 Uhr

eine Nachfeier des Schillerfestes.

Ludw. Warkert.

Vorschuss-Verein.

Der Entwurf des Grundgesetzes kann von den Mitgliedern auf der Expedition Ritterstraße Nr. 43 (Schah's Restauration) in Empfang genommen werden.
Der Ausschuss.
Th. Winter.

Leipzig, den 1. November 1861.

An die Mitglieder des Vereines ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Das anberaumte Fest findet bestimmt den 14. November statt.
Der Tag ist nicht verändert worden, indem ein Irrthum obgewaltet hat.
Die Billets sind bei den Herren

Maacke, Ritterstraße Nr. 16,
Heinig I., Lauchaer Straße Nr. 6,
in Empfang zu nehmen.

Neuhäuser, Nicolaisstraße Nr. 43,
Walther, Kupfergäßchen Nr. 9,

Der Schluß der Billet-Ausgabe ist am Nachmittage desselben Tages 3 Uhr, und später an der Cassé.
Der Comité.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Morgen Donnerstag den 14. November Abends präzis 7 1/2 Uhr Versammlung im Schützenhause.

Das Directorium.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Böttcher.

Angemeldete Fremde.

Abrahamsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Auff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Boulanger, Kfm. a. Augsburg, H. de Baviere.
Berolzheimer, Kfm. a. Fürth, und
v. Bartelsmann, Privat. a. Hamburg, Stadt
Nürnberg.
Boos, Kfm. a. Berlin, und
Bickel, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie.
Wadewig, Kfm. a. Götting, Palmbaum.
Worberg, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Wag, Kfm. a. Fürth, und
Wloch, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.
Wiel, Rent. a. Bremen, Stadt Rom.
Weyer, Rent. a. Freistadt, Stadt London.
Wretschneider, Mühlbes. a. Wolfsgrün, und
Wilsenroth, Commissionär a. Götting, weißer
Schwan.
Wär, Kfm. a. München, deutsches Haus.
Wagen, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Pologne.
Wornsdorf, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
Weder, Kfm. a. London, Stadt Frankfurt.
Wierdt, Def. a. Schöndorf, schwarzes Kreuz.
Wbeling, Inspector a. Stettin, Palmbaum.
v. Wern, Kfm. a. Blankenhain, St. Hamb.
Wrig, Syndicus a. Baugen, Stadt Dresden.
Frankenthal, Kfm. n. Frau a. Fürth, Stadt
Nürnberg.
Wicker, Fabr. a. Neukirchen, 3 Könige.
Wabli, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
Wronemann, Stud. med. a. Berlin, und
Wrdger, Kfm. a. Frankenberg, Palmbaum.
Wünther, Lehrerswitwe a. Oera, Hotel zum
Kronprinz.
Werk, Kfm. a. Bützsch, Gasth. 3. Thü-
ringer Hof.

Wegewart, Förder a. Hagenow, Lebe's H. garni.
Werner, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des
Berliner Bahnhofe.
v. Wagetts-Granz, Rgtbes. a. Haag, Hotel de
Pologne.
Wubert, Chaussee-Inspector a. Plauen, Stadt
Nürnberg.
Wändel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Wesner, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Wille, Hofrath a. Warschau, Restauration des
Thüringer Bahnhofe.
Wieschhorn, Kfm. a. Kowno, Lebe's H. garni.
Wiesede, Kfm. a. Berlin, Restauration des
Berliner Bahnhofe.
Wilmrich, Hblsm. a. Neustadt a/D., Dessauer
Hof.
Wiedmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Wwanoff, Frau, Rent. a. St. Petersburg,
Stadt Rom.
Wlopper, Kfm. a. Augsburg, Stadt Nürnberg.
Wüschner, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.
Woselt, Zimmermstr. n. Frau a. Apolda, Wolfs
Hotel garni.
Wrauser, Kfm. n. St. a. Nürnberg, und
Wrauser, Stud. jur. a. Berlin, Palmbaum.
Wulb, Kfm. a. Hanau, Stadt Dresden.
Wurth, Inspector a. Magdeburg, w. Schwan.
Wosoy, Maschinemb. a. Belgrad, schw. Kreuz.
Wans, Kfm. a. Götting, Hotel de Russie.
v. Wahrenhöfer, Rent. nebst Familie a. Wien,
Hotel de Baviere.
Werkel, Fabr. a. Rylau, Stadt Nürnberg.
Wühlmann, Kfm. a. Hamburg, H. de Prusse.
Wüller, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Wüller, Kohlenhdt. a. Dresden, g. Einhorn.

Müller, Kfm. a. Apolda, und
Müller, Fräul. a. Halle, Stadt Hamburg.
Worenz, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.
v. Wittig, Frau, Rgtbes. n. Familie a. Sieben-
Eichen, Stadt Rom.
Wiesner, Dr. med. a. Götting, Stadt Dresden.
Wardward, Gutbes. a. Breslau, H. de Pol.
Wag, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Nürnberg.
Wachhaus, Def. a. Schöndorf, schw. Kreuz.
Wandsack, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Wosner, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Wose, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.
Wiesow, Kfm. a. Weidau, Hotel de Baviere.
Wies, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Wichter, Kfm. a. Dresden, und
Wau, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg.
Wainhardt, Kfm. a. Halle, Stadt Dresden.
Wickert, Seifensabr. a. Hindenburg, St. London.
Wainhard, Kfm. a. Warschau, H. de Pologne.
Wemse, Hblgcommis a. Dresden, g. Sonne.
Wommethal, Kfm. a. Bradford, H. de Russie.
Wschneider, Kfm. a. Buchholz, und
Wstrom, Kfm. a. Burtzfeld, Palmbaum.
Wselmann, Kammermusk. a. Dresden,
Wschmidt, Kfm. a. Merseburg, und
Wschleinig, Kfm. a. Plauen, H. 3. Kronprinz.
Wschoroski, Geschäftf. a. Wien, St. Hamb.
Wauer, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
Wselig, Fräulein a. Dresden, deutsches Haus.
v. Starcken-Gorghjuttig, Part. a. Haag, H. de Pol.
Wstrop, Kfm. a. Brandenburg, H. de Baviere.
v. Thüna, Lieutn. a. Eisenach, Stadt Rom.
Wvoigt, Rent. a. Döbeln, grüner Baum.
Wvögebing, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Wwannschaffe, Rent. a. Magdeburg, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 12. Nov. Angel. 3 Uhr 15 Min. Berl.-Anhalt. C.-B.
140; Berl.-Stett. 120; Eln.-Mindener 161 1/4; Oberschl. A.
u. O. 128 1/2; do. B. —; Dester. Franz. 153 3/4; Thüringer 110;
Friedr.-Wilh. Nordb. 45 1/4; Ludw.-Berg. —; Mainz-Ludw.
110 1/4; Dester. 5 1/2 Metall. —; do. National-Anleihe 58 1/2;
Desterreich. 5 1/2 Lotterle-Anleihe 60; Leipz. Credit-Actien 65 1/2;
Desterreich. do. 64 1/2; Dessauer do. 4 1/4; Genfer do. 38 1/4;
Weim. Bank-Act. 74 1/4; Gotha do. 71 1/4; Braunschw. do. 73;
Geraer do. 72 1/2; Thüringer do. 52 1/4; Norddeutsche do. 87 1/4;
Darmst. do. 79 1/4; Preuß. do. —; Hannov. do. 96 1/2; Dett.
Landesbank 18; Disconts-Comm.-Antb. 87 1/4; Dester. Bank-
noten 73; Poln. do. 86; Wien österr. Währ. 8 L. 72 1/2;
do. do. 2 Mt. 71 1/4; Amsterd. l. S. 141 1/2; Hamburg l. S.
150 1/2; London 3 Mt. 6. 21 1/2; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frank-
furt a/M. 2 Mt. 56. 24; Petersburg 3 W. 95.
Wien, 12. Nov. 5 1/2 Metall. 67.45; do. 4 1/2 57.75; Nat.-
Anleihe 80.75; Loose v. 1854 89.—; Grundentl.-Dbligat. div.
Kronländer —; Bankactien 749; Dester. Credit-Actien 181.20;
Dester. Franz. Staatsbahn 276; Ferd.-Nordbahn 205; Elsa-

bethbahn 159; Lombardische Eisenbahn 236; Loose der Credit-
Anstalt 119.75; Neueste Loose 82.50; Amsterd. —; Augsb. —;
Frankfurt a. M. —; Hamburg 102.75; London 138.60; Paris
54.30; Münzducaten 6.57; Silber 137.60.
London, 11. Novbr. Börse fest. Consols 92 1/2; 1 1/2 Span.
41 1/4; Mexicaner 27 1/4; Sardinier 82; 5 1/2 Russen 100 1/2;
4 1/2 do. 92.
Paris, 11. Novbr. Bei Beginn der Börse wurde die Rente
bei starkem Begehre zu 69,10 gehandelt, hob sich sodann auf
69,20 und schloß minder fest zur Notiz. 4 1/2 1/2 Rente 96,50;
3 1/2 do. 69,05; 1 1/2 Span. 41 1/4; 3 1/2 do. 47 1/2; Dester.
Staats-Eisend. 511; do. Creditactien —; Credit mobiler 751;
Lomb. Eisenbahn-Actien 541.

Berliner Productenbörse, 12. Novbr. Weizen: loco 70 bis
85 Geld. — Roggen: loco 54 1/2 Geld, Nov.-Dec. 53 1/2,
April-Mai 53 1/4 niedriger. — Spiritus: loco 20 1/2 Geld,
Nov.-Dec. 20 1/2, April-Mai 20 1/2 billiger. — Ruböl: loco
12 1/2 Geld, Novbr. 12 1/2, Novbr.-Debr. 12 1/2 matt. —
Gerste: loco 38 bis 44 Geld. — Hafer: loco 23 bis 26
Geld, Novbr.-Debr. 24 1/2, April-Mai 25 1/4.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von S. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.